



# SIGSAUER®



## **SIG P320® PISTOLEN**

### **GEBRAUCHSANLEITUNG: HANDHABUNG UND SICHERHEITSHINWEISE**



LESEN SIE DIE ANWEISUNGEN UND WARNHINWEISE IN DIESER ANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DIESE SCHUSSWAFFE BENUTZEN.

WERFEN SIE DIESE ANLEITUNG NICHT WEG.

DIESE ANLEITUNG HAT STETS BEI DER SCHUSSWAFFE ZU VERBLEIBEN. DIES GILT AUCH, WENN DIESE WAFFE DEN EIGENTÜMER WECHSELT ODER AN EINE ANDERE PERSON ÜBERGEBEN WIRD.





# WARNUNGEN

## 1.0 SICHERHEITSHINWEISE

**MACHEN SIE SICH EINGEHEND MIT DER GESAMTEN GEBRAUCHSANLEITUNG VERTRAUT, BEVOR SIE DIESE SCHUSSWAFFE VERWENDEN.**

Die Warnungen in dieser Gebrauchsanleitung sind äußerst wichtig. Wenn Sie die mit der Verwendung einer Schusswaffe verbundenen Gefahren verstehen und die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen beachten, können Sie Ihre Waffe mit einem hohen Maß an Sicherheit benutzen. Die Nichtbeachtung dieser Warnungen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen für Sie oder andere sowie zu schweren Schäden an der Schusswaffe oder anderen Gegenständen führen.

**WARNUNGEN** in dieser Gebrauchsanleitung kennzeichnen eine eindeutige Gefahr für die Person, die dieses Verfahren durchführt. Sie werden durch ein rotes Banner mit dem Wort **WARNING** in schwarzen Buchstaben und einem **Warnsymbol** identifiziert. Die Nichtbeachtung einer **WARNING** kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



## WARNING

**VORSICHTSHINWEISE** in dieser Gebrauchsanleitung weisen auf die Gefahr von Schäden an der zu wartenden Waffe hin. **VORSICHTSHINWEISE** werden durch ein schwarzes Banner mit dem Wort **VORSICHT** in weißen Buchstaben gekennzeichnet.

## VORSICHT



# WARNUNGEN

**SIG SAUER**

Als geschätztem SIG SAUER-Kunden empfehlen wir Ihnen, [sigsauer.com](http://sigsauer.com) zu besuchen. Dort finden Sie Links zu Produktinformationen und Neuigkeiten, Warenwerbung und Schulungsvideos, die für Sie als Eigentümer von SIG SAUER-Produkten von Interesse sind.

SIG SAUER Schusswaffen sind so konzipiert, dass sie bei fachgerechter Pflege und sachkundigem Umgang zuverlässig funktionieren. Sie müssen den sicheren Umgang mit Ihrer SIG SAUER Schusswaffe beherrschen. Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig und befolgen Sie sie. Verwenden Sie die Schusswaffe nur, wenn Sie keine Fragen mehr zu diesen Anweisungen und zum sicheren Umgang mit Ihrer Schusswaffe haben. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen für Sie oder andere sowie zu schweren Schäden an der Schusswaffe oder anderen Gegenständen führen.

Ihre Schusswaffe ist mit wirksamen und durchdachten Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet. Verlassen Sie sich jedoch niemals vollständig auf Sicherheitsmechanismen. Sicherheitsmechanismen können die sichere Handhabung nur unterstützen, nicht ersetzen. Nachlässige oder unsachgemäße Handhabung einer Schusswaffe kann zur unbeabsichtigten Schussabgabe führen.

Nur die Einübung und strikte Einhaltung sicherer Verfahren beim Umgang mit der Waffe stellt den sicheren Gebrauch Ihrer Schusswaffe sicher. Wie bei allen mechanischen Vorrichtungen kann der Sicherheitsmechanismus durch ein Bauteilversagen oder eine Fehlfunktion beeinträchtigt werden. Ebenso können sich Verschleiß, falsche Verwendung, Schmutz, Korrosion, falsches Zusammensetzen, unsachgemäße Einstellung oder Reparatur sowie mangelnde Wartung nachteilig auf die Sicherheit auswirken. Darüber hinaus gibt es keinen Sicherheitsmechanismus, der „kindersicher“ ist oder die unbeabsichtigte Schussabgabe, verursacht durch unsachgemäßen Gebrauch, Fahrlässigkeit, „Unfug“ oder Missbrauch, vollständig verhindern kann.

Die beste Sicherheit ist das richtige und praxisnahe Training im sicheren Umgang mit der Schusswaffe. Gehen Sie mit Ihrer Schusswaffe immer so um, als würden Sie erwarten, dass die Sicherheitsvorrichtungen nicht funktionieren.



# WARNUNGEN

## 1.0 SICHERHEITSHINWEISE - FORTSETZUNG

Laden Sie Patronen erst dann in die Kammer, wenn Sie die Pistole verwenden wollen. Wenn Ihre Waffe mit einer manuellen Sicherung ausgestattet ist, lassen Sie die Sicherung eingeschaltet, bis Sie die Waffe tatsächlich benutzen wollen. Stellen Sie die Sicherung immer in die vorgesehene Stellung und überprüfen Sie sie visuell. Die Sicherung ist nur dann aktiviert, wenn sie vollständig aktiviert ist.

### MISSBRÄUCLICHE HANDHABUNG

SIG SAUER Schusswaffen sind mit wirksamen mechanischen Sicherheitseinrichtungen ausgestattet. Wie bei jeder mechanischen Vorrichtung kann jedoch das Einwirken missbräuchlicher Bedingungen diese Sicherheitsmechanismen negativ beeinflussen und dazu führen, dass sie nicht wie vorgesehen funktionieren. Setzen Sie Ihre SIG SAUER Schusswaffe keiner missbräuchlichen Handhabung aus. Dazu gehört das Fallenlassen der Waffe sowie starke Stoßbeanspruchungen durch Schläge mit der Waffe oder der Aufprall von einem anderen Gegenstand auf die Waffe. Stellen Sie sicher, dass Sie jederzeit die Kontrolle über Ihre Schusswaffe behalten. Wenn Ihre Schusswaffe einem missbräuchlichen Ereignis ausgesetzt wird, wie zuvor beschrieben, versuchen Sie nicht, die Schusswaffe zu benutzen. Halten Sie die Mündung der Schusswaffe in eine sichere Richtung und entladen Sie sie sofort von aller Munition und überprüfen Sie das Patronenlager. Lassen Sie die Waffe von einem zertifizierten SIG SAUER-Waffenmeister oder Büchsenmacher prüfen, bevor Sie die Schusswaffe wieder benutzen.

Eine sichere Richtung ist definiert als ein Bereich, in dem im Fall einer Schussabgabe kein Sachschaden entsteht und es zu keinen Verletzungen kommt.

Wie bereits erwähnt: Entladen Sie Ihre SIG SAUER Schusswaffe sofort, falls sie ein missbräuchliches Ereignis erleidet und lassen Sie sie vor der Verwendung der Schusswaffe von einem zertifizierten SIG SAUER-Waffenmeister oder Waffenschmied überprüfen. Falls Ihre Feuerwaffe in einer lebensbedrohlichen Situation oder bei der Selbstverteidigung ein missbräuchliches Ereignis erleidet, müssen Sie umgehend Maßnahmen ergreifen, indem Sie:



# WARNUNGEN

**SIG SAUER**

1. Den Verschluss ganz nach hinten ziehen, um die im Lager befindliche Patrone auszuwerfen.
2. Den Verschluss loslassen, um eine neue Patrone zuzuführen, den Abzugsmechanismus zurückzusetzen. (Verschluss nicht von Hand nach vorne führen)
3. Die Schusswaffe ist jetzt wieder in einwandfreiem Betriebszustand.

Bei vorsätzlicher oder wiederholter missbräuchlicher Verwendung einer SIG SAUER-Schusswaffe erlischt die Gewährleistung des Herstellers und die Sicherheit der Schusswaffe könnte nicht mehr gegeben sein.

## ERSATZTEILE

Versuchen Sie nicht, Ihre SIG SAUER Schusswaffe über den hier beschriebenen Punkt hinaus zu zerlegen. Das Zerlegen über die Anweisungen in dieser Anleitung hinaus ist ausschließlich einem zertifizierten SIG SAUER Waffenmeister oder professionellen Büchsenmacher vorbehalten. Bei Nichteinhaltung dieser Einschränkungen erlischt Ihre Garantie.

Warnhinweise und Anweisungen zur Verwendung einiger SIG SAUER-Ersatzteile, Baugruppen und Zubehörteile können in der Begleitdokumentation zu den spezifischen Produkten beschrieben sein. Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig und befolgen Sie sie strikt. Solche Warnungen und Anweisungen sollen das sichere Funktionieren der Schusswaffe gewährleisten. Deren Nichtbeachtung kann zu Fehlfunktionen, Schäden an der Waffe und schweren oder tödlichen Verletzungen bei Ihnen oder anderen führen.

## MODIFIZIERUNGEN

Diese SIG SAUER Schusswaffe wurde so entwickelt, dass sie in ihrem ursprünglichen Zustand einwandfrei funktioniert. Unerlaubte Änderungen können sie unsicher machen. Verändern Sie keine Teile und fügen Sie keine Teile oder Zubehörteile hinzu, die nicht von SIG SAUER für diese Pistole hergestellt wurden. Das Hinzufügen von Teilen oder Zubehörteilen über die hier beschriebene benutzerorientierte Instandhaltungsstufe hinaus ist nicht gestattet.





# WARNUNGEN

## 1.0 SICHERHEITSHINWEISE - FORTSETZUNG

### ZUBEHÖR

Es liegt in Ihrer Verantwortung, sicherzustellen, dass alle Zubehörteile, wie Holster und an der Waffe montierte Leuchten, mit dieser Waffe kompatibel sind, und dass das Zubehör die sichere Bedienung und Handhabung der Waffe nicht behindert. Wenn Sie die Waffe gesetzeskonform verdeckt tragen (hier: USA; es gilt das Recht des jeweiligen Landes), müssen Sie sicherstellen, dass das von Ihnen gewählte Holster für Ihre jeweilige Waffe und die Trageweise für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist.

### TRANSPORT

Achten Sie beim Transport Ihrer Waffe darauf, dass die Waffe entladen ist und sich keine Patrone im Lager befindet. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich mit den Gesetzen der Länder vertraut zu machen, durch die Sie mit Ihrer Schusswaffe reisen.

### AUFBEWAHRUNG

Die einzige sichere Möglichkeit, Ihre Waffe zu lagern, ist vollständig entladen, ohne Patrone im Lager und gesichert. Die sichere und geschützte Lagerung ist eine Ihrer wichtigsten Aufgaben. Bewahren Sie Ihre ungeladene Waffe getrennt von Ihrer Munition an Orten auf, die für Kinder oder unbefugte Personen nicht zugänglich sind.

### PATRONENLAGER-SICHERUNG

Jede SIG SAUER Schusswaffe wird mit einer Patronenlagersicherung ausgeliefert. Die Patronensicherung verhindert, dass eine Patrone in das Patronenlager eingelegt wird, und zeigt gut sichtbar an, dass das Patronenlager leer ist. Die Kammersicherung muss immer im Patronenlager der Waffe angebracht sein, wenn die Waffe nicht benutzt wird. Auf vielen öffentlichen Schießständen muss die Patronenlagersicherung angebracht werden, wenn die Schießlinie kalt ist.



# WARNUNGEN

**SIG SAUER**

## HAFTUNG

PISTOLEN sind als SCHUSSWAFFEN klassifiziert und von SIG SAUER mit dem ausdrücklichen Verständnis verkauft, dass wir in keiner Weise für Fehlfunktionen der Schusswaffe, Verletzungen oder Sachschäden verantwortlich sind, die ganz oder teilweise zurückzuführen sind auf:

- Kriminelle oder fahrlässige Schussabgabe
- Unsachgemäßer, nachlässiger oder missbräuchlicher Umgang
- Unerlaubte Modifikationen oder Austausch von Teilen
- Schadhafte, ungeeignete, von Hand oder wiedergeladene Munition
- Korrosion
- Fahrlässigkeit
- Andere Einflüsse außerhalb unserer direkten und unmittelbaren Kontrolle

Diese Einschränkung gilt unabhängig davon, ob die Haftung auf der Grundlage von Vertrag, Fahrlässigkeit oder verschuldensunabhängiger Haftung (einschließlich Instruktionsfehler (Failure to Warn)) besteht. Unter keinen Umständen haftet SIG SAUER, Inc. für Neben- oder Folgeschäden, wie beispielsweise Nutzungsausfall von Eigentum, gewerblicher Verlust sowie Einkommens- oder Gewinnverlust.



# WARNUNGEN

## GRUNDREGELN ZUM SICHEREN UMGANG MIT SCHUSSWAFFEN

1. Jede Schusswaffe **IMMER** so behandeln, als wäre sie geladen.
2. Vergewissern Sie sich **IMMER**, dass der Lauf frei von jeglichen Blockierungen ist.
3. Vor dem Schießen **IMMER** auf den Kugelfang, was dahinter liegt, und auf die Sicherheit von Zuschauern achten.
4. **IMMER** saubere, trockene, originale Fabrikmunition des richtigen Typs und Kalibers für die Waffe verwenden.
5. Beim Schießen **IMMER** einen Gehörschutz und eine Schutzbrille tragen.
6. Die Schusswaffe **IMMER** so tragen, dass die Richtung der Mündung beim Fallen oder Stolpern kontrolliert werden kann.
7. **NIEMALS** im flachen Winkel auf eine Oberfläche oder auf Wasser schießen.
8. Eine unbeaufsichtigte Waffe darf **NICHT** geladen sein. Schusswaffen und Munition sind getrennt und nach Möglichkeit außerhalb der Reichweite von Kindern, unvorsichtigen Erwachsenen und unbefugten Benutzern aufzubewahren.
9. **NIEMALS** die Schusswaffe jemandem zur Nutzung überlassen, der diese Gebrauchsanleitung nicht gelesen und verstanden hat.
10. **NIEMALS** eine Waffe, ob geladen oder nicht geladen, auf etwas anderes als das eigentliche Ziel oder ein unsicheres Ziel richten.
11. Feuern Sie Ihre Waffe **NIEMALS** in der Nähe eines Tieres ab, es sei denn, das Tier ist darauf trainiert, das Geräusch zu akzeptieren. Die erschreckte Reaktion eines Tieres könnte es verletzen oder einen Unfall verursachen.
12. Trinken Sie **NIEMALS** alkoholische Getränke und nehmen Sie keine Drogen / starken Medikamente vor oder während des Schießens, da diese Ihr Sicht- und Urteilsvermögen und damit den sicheren Umgang mit Ihrer Waffe stark beeinträchtigen könnte.





# WARNUNGEN

**SIGSAUER**

## 1.1 AUGEN- UND GEHÖRSCHUTZ



Tragen Sie beim Schießen stets eine Schutzbrille, die den Anforderungen des American National Standards Institute (ANSI) z87.1 entspricht, sowie Stöpsel- oder Kapselgehörschutz. Stellen Sie stets sicher, dass Personen in Ihrer Nähe in ähnlicher Weise geschützt sind. Ungeschützte Augen können durch Pulver, Gas, Kohlenstoffrückstände, Schmiermittel, Metallpartikel oder ähnliche Klein- und Kleinstteile verletzt werden, die bei normaler Verwendung gelegentlich von einer Feuerwaffe ausgehen können. Ohne Gehörschutz kann eine wiederholte Lärmbelastung durch Schießgeräusche zum kumulativen, dauerhaften Hörverlust führen.

## 1.2 MUNITION

Verwenden Sie nur hochwertige, fabrikneue Originalmunition. Verwenden Sie keine Patronen, die schmutzig, nass, korrodiert, verbogen oder beschädigt sind. Patronen nicht fetten. Aerosol-artige Schmiermittel, Konservierungsmittel oder Reinigungsmittel nicht direkt auf Patronen sprühen oder wo überschüssiges Spray in Kontakt mit den Patronen gelangen kann. Schmiermittel oder andere Fremdkörper auf Patronen können potenziell gefährliche Munitionsfehlfunktionen verursachen. Verwenden Sie nur Munition des Kalibers, für das das Patronenlager Ihrer Waffe ausgelegt ist. Das richtige Kaliber ist dauerhaft auf Ihrer Schusswaffe eingraviert. Versuchen Sie niemals, Munition eines anderen Kalibers zu verwenden.

Die Verwendung von wiedergeladener, wiederaufbereiteter, von Hand geladener oder anderer Munition, die nicht dem Standard entspricht, führt zum Erlöschen aller Gewährleistungen. Das Wiederladen ist eine Wissenschaft für sich und falsch geladene Munition kann extrem gefährlich sein.



# WARNUNGEN

## 1.2 MUNITION - FORTSETZUNG

Schwere Schäden an der Schusswaffe und schwere oder tödliche Verletzungen des Schützen oder anderer Personen können die Folge sein. Verwenden Sie ausschließlich Munition, die den einschlägigen Gesetzen, den Richtlinien der Ständigen Internationalen Kommission für die Prüfung von Handfeuerwaffen (CIP) und des Sporting Arms and Munition Manufacturers' Institute, Inc. (SAAMI) entspricht, oder Munition, die nach Spezifikationen des US-Militärs hergestellt wurde.

SIG SAUER Inc. lehnt ausdrücklich die Verantwortung für jegliche Schäden oder Verletzungen ab, die im Zusammenhang mit oder als Folge der Verwendung von fehlerhafter, nicht genormter, „wiederaufbereiteter“, von Hand geladener (wiedergeladener) Munition oder anderer Patronen, als denen, für die die Schusswaffe ursprünglich eingerichtet wurde, auftreten.

Schusswaffen können schwer beschädigt werden und es kann zu schwerwiegenden oder tödlichen Verletzungen des Schützen oder anderer kommen, die durch einen Zustand verursacht werden, der während des Schusses einen übermäßigen Druck in der Kammer oder dem Lauf verursacht. Übermäßiger Druck kann durch Verstopfungen im Lauf, Überladung des Treibladungspulvers, die Verwendung falscher Patronen oder fehlerhaft zusammengebaute Patronen verursacht werden. Darüber hinaus kann die Verwendung einer verschmutzten, korrodierten oder beschädigten Patrone zu einer platzenden Patronenhülse und folglich zu einer Beschädigung der Schusswaffe und zu Verletzungen durch plötzliches Entweichen von Hochdrucktreibgas im Mechanismus der Schusswaffe führen.

### BLOCKIERTER LAUF

Stellen Sie das Schießen sofort ein und halten Sie die Pistole stets in eine sichere Richtung gerichtet:

- Sie beim Zuführen einer Patrone in die Kammer Schwierigkeiten haben oder dabei einen ungewöhnlichen Widerstand spüren;
- Eine Patrone nicht zündet (nicht gefeuert wird)



# WARNUNGEN

**SIG SAUER**

- Der Mechanismus eine abgefeuerte Patronenhülse nicht herausziehen kann;
- Sich unverbrannte Körner des Treibladungspulvers im Mechanismus befinden;
- Ein Schuss gedämpft oder ungewöhnlich klingt. Es ist möglich, dass ein Geschoss weiter unten im Lauf steckt.

Das Abfeuern eines weiteren Geschosses in den blockierten Lauf kann die Schusswaffe beschädigen und dem Schützen oder Umstehenden schwere Verletzungen zufügen.

Geschosse können sich im Lauf festsetzen, wenn:

- Die Patrone fehlerhaft ohne Treibladung geladen wurde oder wenn das Pulver sich nicht entzündet (wenn nur das Zündelement zündet, wird das Geschoss zwar aus der Hülse gedrückt, aber die Energie reicht nicht aus, damit das Geschoss den Lauf verlässt);
- Das Geschoss nicht richtig in der Patronenhülse sitzt. Wenn eine solche Patrone aus der Kammer herausrepiert wird, ohne abgefeuert worden zu sein, kann das Geschoss am Beginn des Dralls im Lauf stecken. Durch die Zuführung einer weiteren Patrone kann das Geschoss weiter in den Lauf hineingedrückt werden.

Wenn Grund zur Annahme besteht, dass sich ein Geschoss im Lauf befindet, ist die Waffe unverzüglich zu entladen und zu reinigen. Nehmen Sie die Pistole auseinander und schauen Sie in den Lauf. Eine reine Sichtprüfung des Patronenlagers ist hier nicht ausreichend. Ein Geschoss, das sich weiter unten im Lauf befindet, ist von der Patronenlagerseite aus nicht immer zu sehen.

Wenn sich ein Geschoss im Lauf befindet, versuchen Sie nicht, es mit einer weiteren Patrone, mit einer Platzpatrone oder einer Patrone ohne Geschoss herauszuschießen. Solche Techniken können übermäßigen Druck erzeugen, die Schusswaffe zerstören und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

Wenn das Geschoss durch Klopfen mit einem Putzstock entfernt werden kann, reinigen Sie Lauf, Patronenlager und Mechanismus von allen unverbrannten Pulverkörnern, bevor Sie das Schießen fortsetzen. Wenn sich das Geschoss nicht mit einem Putzstock lösen lässt, bringen Sie die Waffe zu einem Büchsenmacher oder einem zertifizierten SIG SAUER-Waffenmeister.



# WARNUNGEN

## 1.2 MUNITION - FORTSETZUNG

Schmutz, Korrosion oder andere Fremdkörper auf einer Patrone können die Zuführung der Patrone behindern und dazu führen, dass die Patronenhülse beim Feuern platzt. Eine beschädigte oder deformierte Patrone kann ebenfalls die Zuführeigenschaften beeinträchtigen und dazu führen, dass die Patronenhülse beim Feuern platzt.

Schmieren Sie die Patronen nicht und achten Sie darauf, das Patronenlager vor dem Schießen von allem Öl oder Konservierungsmittel zu befreien. Öl wirkt sich nachteilig auf die Reibung zwischen Patronenhülse und Kammerwand aus, die für eine sichere Funktion notwendig ist, und setzt die Waffe einer Beanspruchung aus, die der durch übermäßigen Druck ähnlich ist.

Schmieren Sie die beweglichen Teile Ihrer Schusswaffe nur sparsam. Vermeiden Sie übermäßiges Besprühen mit nebelartigen Waffenpflegeprodukten, insbesondere wenn es auf die Munition kommen kann. Alle Schmierstoffe und nebelartige Sprühschmiermittel können in Zündelemente eindringen und Fehlzündungen bzw. Versager verursachen. Einige besonders kriechfähige Schmiermittel können auch in die Patronenhülsen eindringen und die Treibladung unbrauchbar machen, sodass sich das Pulver bei der Schussabgabe eventuell nicht entzündet. Wenn nur das Zündelement zündet, könnte das Geschoss im Lauf steckenbleiben.

Die Verwendung falscher Munition, verstopfte Läufe, überladene Patronen und falsche Patronenteile können zu tödlichen oder schweren Verletzungen und Schäden an der Schusswaffe führen. Tragen Sie immer eine Schießbrille und Gehörschutz.



# WARNUNGEN

**SIG SAUER**



DAS ABFEUERN VON SCHUSSWAFFEN IN SCHLECHT GELÜFTETEN BEREICHEN, DAS REINIGEN VON SCHUSSWAFFEN ODER DAS HANDHABEN VON MUNITION KANN ZU KONTAKT MIT BLEI UND ANDEREN STOFFEN FÜHREN, VON DENEN BEKANNT IST, DASS SIE GEBURTSFEHLER, FORTPFLANZUNGSSCHÄDEN UND ANDERE SCHWERE KÖRPERVERLETZUNGEN VERURSACHEN. SORGEN SIE STETS FÜR AUSREICHENDE BELÜFTUNG. NACH DEM AUSGESETZTSEIN HÄNDE GRÜNDLICH WASCHEN. DAS SCHIESSEN ODER REINIGEN VON SCHUSSWAFFEN KANN ZUM KONTAKT MIT BLEI FÜHREN.



Alle Feuerwaffen werden ursprünglich mit einer schlüsselbetätigten Verriegelung ausgeliefert, mit Ausnahme der Custom Works Feuerwaffen, die mit einem abschließbaren Koffer geliefert werden.

Obwohl es zur sicheren Aufbewahrung Ihrer entladenen Waffe beitragen kann, kann jede Sperrvorrichtung versagen.

Alle Schusswaffen sind so konstruiert, dass sie feuern, wenn sie geladen sind und der Abzug betätigt wird.

Führen Sie die Sperrvorrichtung daher niemals durch den Abzugsbügel oder auf eine Art, die es ermöglicht, den Abzug zu betätigen! Lassen Sie die Schlüssel nicht im Schloss stecken.

Die letztendliche Verantwortung für die sichere Aufbewahrung jeder Schusswaffe muss von ihrem Besitzer und seinen individuellen Umständen abhängen.

Schusswaffen sollten ungeladen an einem sicheren Ort und getrennt von ihrer Munition gelagert werden.

Um die Effektivität zu maximieren und die Gefahr von Fehlfunktionen oder Schäden an einer Waffe zu reduzieren, beachten Sie **IMMER** die Anweisungen des Herstellers zum Ein- und Abbau der Vorrichtung.



# WARNUNGEN

Diese Gebrauchsanleitung dient zum Erlernen der richtigen Verwendung und Pflege Ihrer SIG SAUER® Schusswaffe.

Üben Sie, Ihre Schusswaffe mit scharfer Munition zu laden und zu feuern, nur wenn Sie sicher sind, dass Sie diese Gebrauchsanleitung vollständig verstanden haben und seine Anweisungen richtig ausführen können. Eine Waffe in Ihrem Besitz zu haben, ist ein Vollzeitjob. Sie können nicht raten und Sie können nicht vergessen. Sie müssen wissen, wie Sie Ihre Schusswaffe sicher benutzen.

Falls Sie an Ihrer Fähigkeit zum sicheren Umgang und Nutzung dieser Waffe zweifeln, müssen Sie einen erfahrenen Trainer aufsuchen.

Die SIG SAUER Academy bietet Schulungen zur Sicherheit und Fertigkeit im Umgang mit Schusswaffen für alle Stufen, vom Anfänger bis zum Experten.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie:

**SIG SAUER**<sup>®</sup>  
**ACADEMY**

sigsaueracademy.com • (603) 610-3400  
Epping, New Hampshire, USA

**SICHERHEIT MUSS DIE ERSTE UND STÄNDIGE ÜBERLEGUNG JEDER PERSON SEIN, DIE SCHUSSWAFFEN UND MUNITION HANDHABT.**



**SIGSAUER**

**DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH FREIGELASSEN**





## Inhalt

1.0	Sicherheitshinweise	2
1.1	Augen- und Gehörschutz	9
1.2	Munition	9
2.0	Mechanische Eigenschaften	18
2.1	Beschreibung der Schusswaffe	18
2.2	Hauptkomponenten und Bedienelemente (Standard-Bedienelemente)	20
3.0	Handhabung	22
3.1	Vorbereitung	22
3.2	Pistolen mit manueller Sicherung	23
3.3	Pistolen mit Ladezustandsanzeige (LCI)	24
3.4	Laden des Magazins	26
3.5	Laden der Pistole	28
3.6	Nachladen während des Schießens	32
4.0	Feuern	35
4.1	Ladehemmungen und Fehlfunktionen	36
4.2	Minimierung von Ausfällen	38
4.3	Abfeuern der Pistole	39
5.0	Entladen der Pistole	40
5.1	Entladen der Pistole (Magazin nicht leer)	41
6.0	Anleitungen zur Fehlerbehebung	46
7.0	Wartung	48
7.1	Auseinanderbau der Pistole	48
7.2	Ausbau des Magazins	53
7.3	Reinigen und Schmieren	55
7.4	Zusammenbau der Pistole	60
7.5	Magazingruppe	64
7.6	Funktionsprüfung	66
8.0	Anpassen der Pistole	70
8.1	Drehmomente	71





8.2 Entfernen und Anbringen der Visierplatte . . . . .	72
8.3 Entfernen und Anbringen der Abdeckplatte . . . . .	78
8.4 Aus- und Einbau des ROMEO-Rotpunktvisiers . . . . .	80
8.5 Entfernen und Anbringen des Ausgleichers . . . . .	84
8.6 Ausbau und Einbau der Ladeeinrichtung . . . . .	90
8.7 Entfernen und Anbringen des Magazintrichters . . . . .	94
8.8 Ausbau und Einbau der Feuerkontrolleinheit (FCU) . . . . .	96
9.0 Visiere . . . . .	102
9.1 Seitenverstellung (Links/Rechts) . . . . .	104
9.2 Höhenverstellung (Oben/Unten) . . . . .	105
9.3 Visierverstellung P320 Pistole der X-Reihe . . . . .	106
10.0 Aufbewahrung und Transport . . . . .	108
11.0 Richtlinie zu Kundendienst und Ersatzteilen . . . . .	110
12.0 Teileübersicht Standardverschluss . . . . .	112
12.1 Teileübersicht Verschluss X-Reihe . . . . .	113
12.2 Teileübersicht P320-RXP/XVTAC-Verschluss . . . . .	114
12.3 Teileübersicht P320 Spektralkompensierter Verschluss . . . . .	115
12.4 Teileübersicht Standardgehäuse . . . . .	116
12.5 Teileübersicht Gehäuse X-Reihe . . . . .	117
12.6 Teileübersicht AXG-Gehäuse . . . . .	118
13.0 Technische Daten . . . . .	120
13.1 Spezifikationen nach Modell . . . . .	120
SIG SAUER® Schusswaffen-Garantie . . . . .	121





## 2.0 MECHANISCHE EIGENSCHAFTEN

### 2.1 BESCHREIBUNG DER SCHUSSWAFFE

#### 2.1.1 ALLGEMEIN

Die SIG SAUER P320 Pistole ist eine moderne Handfeuerwaffe mit den neuesten technischen Fortschritten beim Design von Schusswaffen für den Einsatz beim Militär, bei der Strafverfolgung und für sportliche Zwecke. Die P320 ist eine mechanisch verriegelnde Rückstoßlader-Pistole mit kurzem Rücklauf und halbautomatischer Nachladung. Mit jeder erneuten Betätigung des Abzugs wird gefeuert, bis das Magazin leer ist. Der Verschluss bleibt offen, nachdem die letzte Patrone aus dem Magazin abgefeuert wurde. Die SIG SAUER P320 wird in mehreren Kalibern angeboten, darunter 9 mm und .45 Auto, und verfügt über Kaliberwechselkits für .40 und .357 SIG.

#### 2.1.2 WESENTLICHE MERKMALE

Der Schlagbolzen wird in hinterster Stellung arretiert und kann bei nicht geschlossenem Verschluss nicht ausgelöst werden, wodurch die Waffe sicher getragen werden kann und ohne Betätigung einer manuellen Sicherung sofort einsatzbereit ist. Markante kontrastreiche Visierung in Verbindung mit dem ergonomischen Griff sorgen für eine schnelle Zielerfassung und -bekämpfung auch bei schlechten Lichtverhältnissen.

Auswechselbare Griffmodule unterschiedlicher Größe ermöglichen eine optimale Anpassung der Pistole an den jeweiligen Benutzer. Sie können den Magazinauslöser unkompliziert für Links- oder Rechtsbedienung konfigurieren. Alle anderen Bedienelemente sind so konzipiert, dass sie von beiden Seiten bedient werden können.

Im Griffmodul ist eine Zubehörschiene integriert, die das einfache Anbringen von branchenüblichem, taktischem Zubehör ermöglicht.

Das geschlossene Design der Pistole verhindert, dass Schmutz und andere Fremdkörper in die Pistole eindringen, wodurch die Wahrscheinlichkeit einer Fehlfunktion unter rauen Umgebungsbedingungen verringert wird.

Die P320 wird mit einer optionalen beidseitigen manuellen Sicherung angeboten.

18





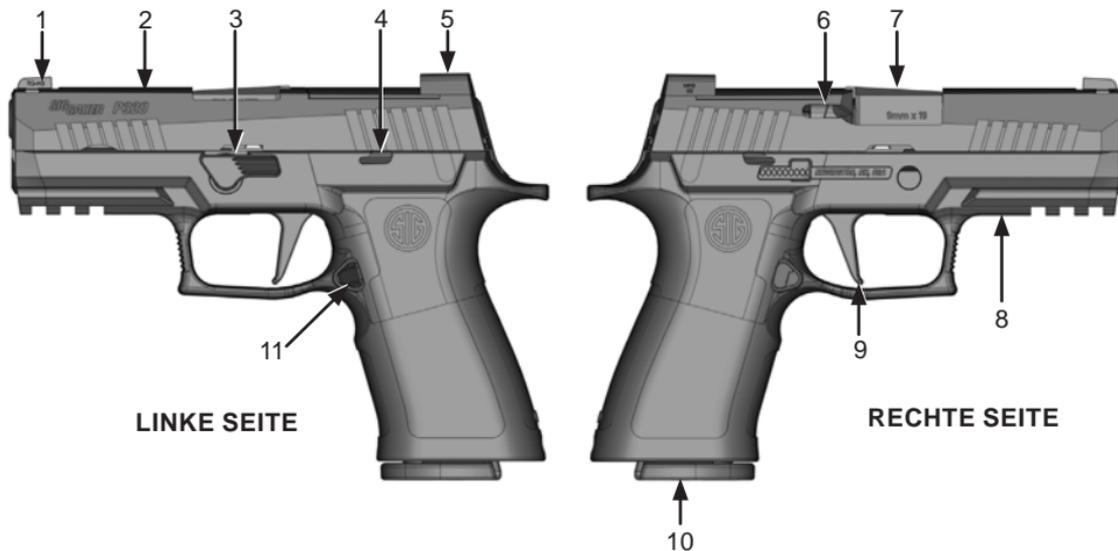
**SIGSAUER**

**DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH FREIGELASSEN**





## 2.2 HAUPTKOMPONENTEN UND BEDIENELEMENTE (STANDARD-BEDIENELEMENTE)



**TABELLE 1. BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN**

1	Korn	Das Mittel zum Zielen mit der Pistole.
2	Verschluss	Enthält Auszieher, Schlagbolzen und Visier.
3	Zerlegehebel	Erlaubt das Herausnehmen des Verschlusses aus dem Gehäuse.
4	Verschlussfanghebel	Verriegelt den Verschluss nach dem Abfeuern der letzten Patrone nach hinten. Kann verwendet werden, um den Verschluss zu Wartungszwecken manuell nach hinten zu verriegeln.
5	Kimme	Das Mittel zum Zielen mit der Pistole.
6	Auszieher	Zieht verbrauchte Hülsen oder Patronen aus dem Patronenlager des Laufs.
7	Lauf	Nimmt die Patrone zum Abfeuern auf und lenkt das Projektil.
8	Griffmodul	Stützt die Gehäuseeinheit und das Magazin
9	Abzug	Bei Betätigung werden die internen Komponenten zum Abfeuern der Pistole betätigt.
10	Magazin	Hält und positioniert die Patronen für die Zuführung.
11	Ladeeinrichtung	Verriegelt das Magazin im Griffmodul. Gibt das Magazin bei Betätigung frei. Wechselseitig



## 3.0 HANDHABUNG

### 3.1 VORBEREITUNG



#### WARNUNG



**REINIGEN SIE VOR DEM LADEN STETS DEN LAUF UND DAS PATRONENLAGER VON FETT UND ÖL UND STELLEN SIE SICHER, DASS SICH KEIN HINDERNIS IM LAUF BEFINDET. FREMDKÖRPER IM LAUF KÖNNEN ZU EINEM AUSGEBEULTEN ODER GEPLATZTEN LAUF ODER ANDEREN SCHÄDEN AN DER WAFFE FÜHREN UND DEN SCHÜTZEN ODER ANDERE PERSONEN SCHWER VERLETZEN.**

Bevor Sie die Pistole zum ersten Mal abfeuern, empfehlen wir dringend, nach dem Auspacken eine erste Reinigung und Schmierung der Pistole durchzuführen. Mögliche Verschmutzungen stammen von der abschließenden Beschussprüfung auf dem Werksschießstand. Anweisungen zum Reinigen der Pistole finden Sie in Abschnitt "7.3 Reinigen Und Schmieren" auf Seite 55. Wenn Sie die Pistole und Munition haben und alle Anweisungen in dieser Gebrauchsanleitung gelesen und verstanden haben, können Sie die Pistole jetzt verwenden.





**SIG SAUER**

### 3.2 PISTOLEN MIT MANUELLER SICHERUNG

Die SIG SAUER P320 wird mit einer optionalen beidseitigen manuellen Sicherung angeboten. Die manuelle Sicherung blockiert mechanisch die Bewegung des Abzugsstollens und verhindert die Freigabe des Schlagbolzens.

Um die manuelle Sicherung zu aktivieren, drehen Sie den manuellen Sicherungshebel nach oben. Die manuelle Sicherung ist beidseitig ausgeführt. Wenn Sie den Hebel auf einer Seite nach oben drücken, wird der gegenüberliegende Hebel nach oben gedreht und die manuelle Sicherung aktiviert. Der Verschluss kann auch bei eingerückter manueller Sicherung betätigt werden.



MANUELLE SICHERUNG AKTIVIEREN



MANUELLE SICHERUNG DEAKTIVIEREN

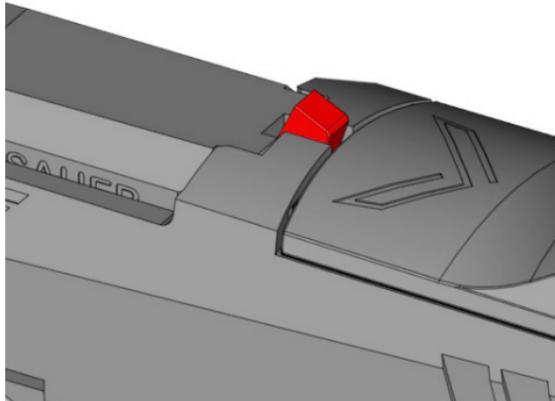
23



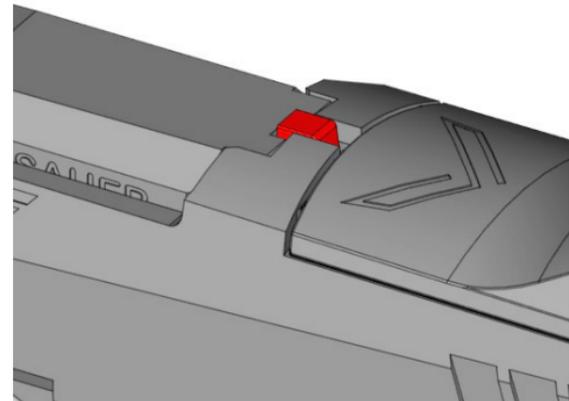


### 3.3 PISTOLEN MIT LADEZUSTANDSANZEIGE (LCI)

Die Ladezustandsanzeige zeigt taktil an, ob sich eine scharfe Patrone im Patronenlager befindet. Bei eingeschränkten Sichtverhältnissen kann die nicht schießende Hand benutzt werden, um festzustellen, ob sich die Ladezustandsanzeige in der angehobenen Position befindet, die eine scharfe Patrone im Patronenlager anzeigt.



KUGEL IN KAMMER



LEERE KAMMER





**SIGSAUER**

**DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH FREIGELASSEN**



### 3.4 LADEN DES MAGAZINS

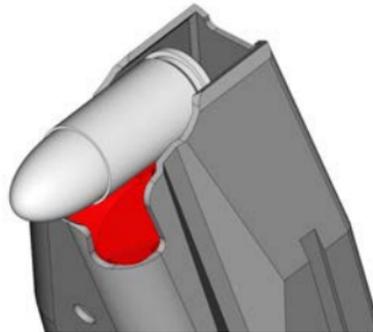
## VORSICHT

VERSUCHEN SIE NICHT, DAS MAGAZIN MIT MEHR PATRONEN ALS VOM HERSTELLER VORGESEHEN ZU BEFÜLLEN.

## HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass das Magazin in Größe und Ausführung für Ihre Pistole geeignet ist.

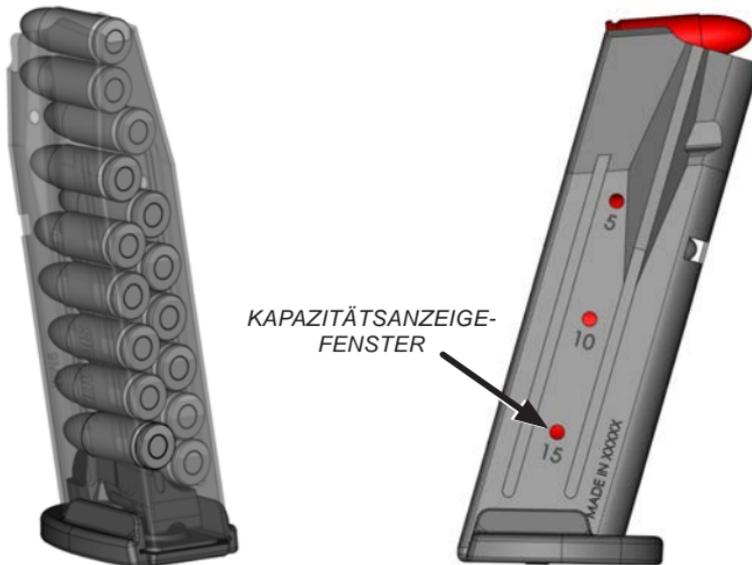
1. Drücken Sie den Magazinzubringer mit dem Rand der Patronenhülse nach unten. Stellen Sie sicher, dass das Geschoss zur Vorderseite des Magazins zeigt.





**SIGSAUER**

2. Schieben Sie die Patrone nach hinten und unter die Magazinlippen.
3. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Magazin die gewünschte Anzahl an Patronen enthält oder voll ist. Versuchen Sie nicht, das Magazin mit mehr Patronen als vom Hersteller vorgesehen zu befüllen.





### 3.5 LADEN DER PISTOLE

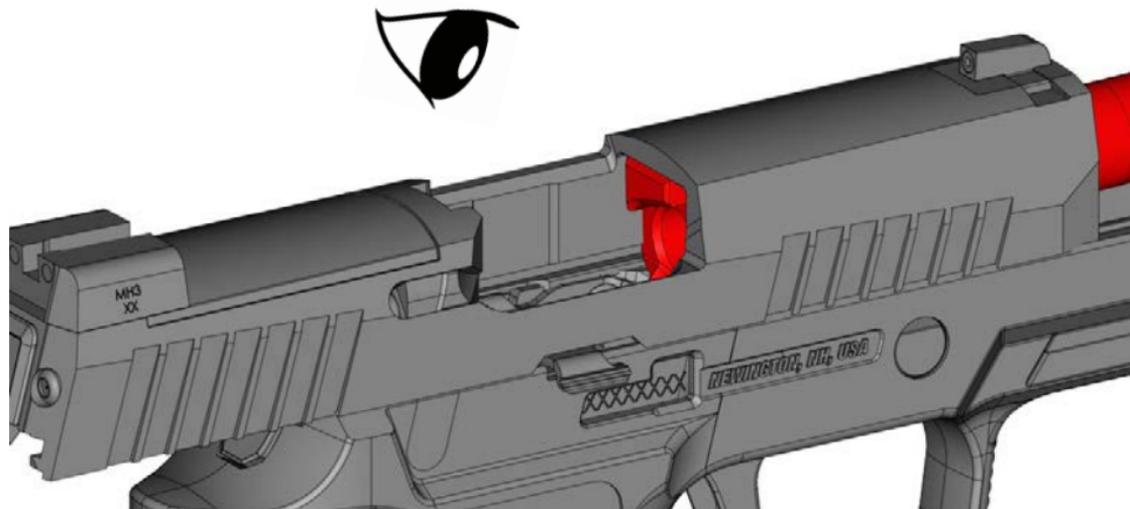
1. Richten Sie die Pistole in eine sichere Richtung. Falls erforderlich, mit manueller Sicherung sichern.
2. Ziehen Sie den Verschluss vollständig nach hinten und verriegeln Sie ihn dort, indem Sie den Verschlussfanghebel nach oben umlegen.





**SIGSAUER**

3. Schauen und fühlen Sie in das Patronenlager, um sicherzustellen, dass es leer ist.
4. Überprüfen Sie den Stoßboden und den Magazinschacht auf Fremdkörper.



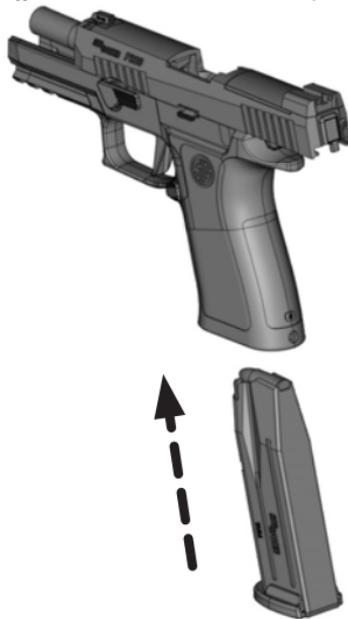
29





### 3.5 LADEN DER PISTOLE - FORTSETZUNG

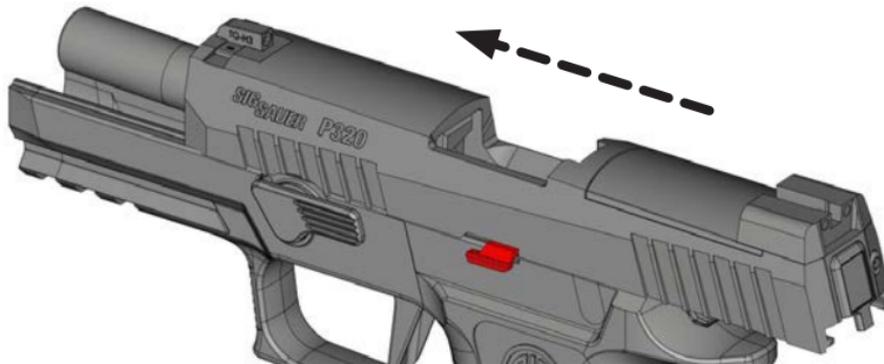
5. Schieben Sie ein geladenes Magazin in das Griffmodul ein, bis es einrastet. Sie sollten ein deutliches Klicke





**SIGSAUER**

6. Geben Sie den Verschluss frei, indem Sie entweder:
- Den Verschlussfanghebel nach unten drücken, wodurch der Verschluss nach vorne gleitet und eine Patrone ins Lager zuführt, oder
  - Zurückziehen des Verschlusses, bis der Verschlussfanghebel vom Verschluss abhebt, dann Loslassen, um eine Patrone zu laden. Verschluss nicht von Hand nach vorne führen. Wenn Schritt b nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird, kann dies zu einer Ladehemmung führen.



**WARNUNG GELADENE PISTOLE**



**DIE PISTOLE IST JETZT GELADEN UND FEUERBEREIT**

31



### 3.6 NACHLADEN WÄHREND DES SCHIESSENS

## HINWEIS

Wenn die letzte Patrone im Magazin verbraucht ist, wird der Verschluss durch den Verschlussfanghebel in der geöffneten Position gehalten.

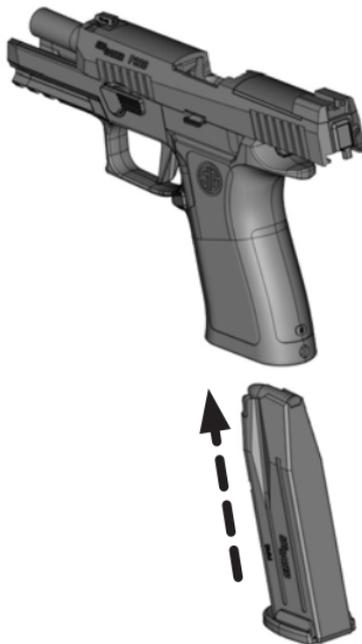
1. Falls erforderlich, mit manueller Sicherung sichern.
2. Ladeeinrichtung drücken und leeres Magazin entnehmen.





**SIGSAUER**

3. Schieben Sie ein geladenes Magazin ein und vergewissern Sie sich, dass es im Griffmodul eingerastet ist.





### 3.6 NACHLADEN WÄHREND DES SCHIESSENS – FORTSETZUNG

4. Geben Sie den Verschluss frei, indem Sie entweder:
  - a. Den Verschlussfanghebel nach unten drücken.
  - e. Zurückziehen und Loslassen des Verschlusses.



**WARNUNG GELADENE PISTOLE**



**DIE PISTOLE IST JETZT GELADEN UND FEUERBEREIT**





**SIGSAUER**

## 4.0 FEuern



**WARNUNG GELADENE PISTOLE**



**HALTEN SIE DEN FINGER AUSSERHALB DES ABZUGSBÜGELS UND VOM ABZUG, BIS SIE WIRKLICH BEREIT SIND, DIE PISTOLE ABZUFUEERN.**

Halten Sie die Mündung in eine sichere Richtung und den Finger vom Abzug und vom Abzugsbügel, wenn Sie den Verschluss einer Pistole betätigen.

Feuern Sie niemals eine Schusswaffe mit Ihrem Finger, Ihrer Hand, Ihrem Gesicht oder einem anderen Körperteil über oder neben der Auswurföffnung oder an einer Stelle, an der Sie durch die Hin- und Herbewegung des Verschlusses getroffen werden können. Sowohl der Auswurf leerer Patronenhülsen als auch die Bewegung des Verschlusses sind Teil des normalen Betriebszyklus von Schusswaffen und stellen keine Gefahr für den Schützen dar, wenn die Schusswaffe in einem normalen Griff gehalten und auf Armlänge abgeschossen wird.

Lassen Sie niemals zu, dass sich andere Personen neben Ihnen befinden, wo sie möglicherweise von einer ausgeworfenen Patronenhülse getroffen werden. Die Hülse ist heiß und kann mit ausreichender Kraft ausgeworfen werden, um Verbrennungen, Schnittverletzungen oder andere Verletzungen zu verursachen. Tragen Sie eine Schutzbrille, um Ihre Augen zu schützen. Stellen Sie sicher, dass es eine freie Stelle ohne Hindernisse für das sichere Auswerfen der abgefeuerten Hülse gibt. Denken Sie daran, dass die Hülse von einem harten Objekt in der Nähe abprallen und Sie oder andere Personen treffen kann.





## 4.1 LADEHEMMUNGEN UND FEHLFUNKTIONEN



**WARNUNG    UNTERBRECHUNG**



### **HÖREN SIE SOFORT MIT DEM SCHIESSEN AUF! ENTLADEN UND SIE DIE SCHUSSWAFFE UND ÜBERPRÜFEN SIE DAS PATRONENLAGER.**

Eine Unterbrechung ist definiert als eine Unterbrechung im Funktionszyklus der Pistole, die durch sofortiges Handeln des Bedieners behoben werden kann. Sofortmaßnahmen sind die Schritte, die der Bediener unternimmt, um die Pistole wieder in Betrieb zu nehmen, ohne die Ursache des Stillstands zu untersuchen. Unterbrechen Sie nach Möglichkeit immer das Schießen und untersuchen Sie die Ursache einer Ladehemmung auf die unten beschriebene Weise.

Wenn Ihre Waffe während des Schießens eine Ladehemmung hat oder ein abgefeuerter Schuss sich ungewöhnlich anhört oder anfühlt, beenden Sie sofort das Schießen. Es kann gefährlich sein, fortzufahren. Versuchen Sie keinen weiteren Schuss. Halten Sie die Waffe in eine sichere Richtung und entladen und reinigen Sie die Waffe sofort, indem Sie das Magazin herausnehmen, den Schlitten nach hinten verriegeln und alle verbrauchte oder scharfe Munition aus der Waffe entfernen sowie das Patronenlager, den Verschluss und das Magazinfach visuell und physisch überprüfen.

Führen Sie bei entladener und leerer Waffe eine zusätzliche Sichtprüfung der Waffe und der Munition durch. Wenn Sie eine Blockierung des Laufs vermuten, lesen Sie den Abschnitt 1.2 MUNITION - BLOCKIERTER LAUF. Wenn bei der Inspektion Schäden an der Waffe festgestellt werden, die Ladehemmung anhält oder der Verdacht auf eine Fehlfunktion (definiert als Ausfall eines Teils, das die Waffe funktionsunfähig macht und den Kundendienst eines autorisierten SIG SAUER Waffenmechanikers erfordert) besteht, bringen Sie die Waffe und die Munition zur Wartung zu einem zertifizierten SIG SAUER Waffenmechaniker.



**SIGSAUER**



**WARNUNG MUNITIONSDETONATION**



**WENN AUFGRUND EINES ZÜNDVERSAGERS ODER EINER HEMMUNG EINE SCHARFE PATRONE IM PATRONENLAGER DES HEISSGESCHOSSENEN LAUFS IHRER PISTOLE VERBLEIBT, MÜSSEN SIE DIE PATRONE SOFORT ENTFERNEN. WENN SIE DIE PATRONE NICHT INNERHALB VON 10 SEKUNDEN ENTFERNEN KÖNNEN, NEHMEN SIE DAS MAGAZIN HERAUS UND WARTEN MINDESTENS 15 MINUTEN MIT DER PISTOLE IN EINE SICHERE RICHTUNG ZEIGEND. SO WÜRD WEDER DER BENUTZER NOCH EINE ANDERE PERSON DURCH EINE MÖGLICHE HITZEBEDINGTE SELBSTZÜNDUNG EINER PATRONE VERLETZT WERDEN. HALTEN SIE IHR GESICHT WEG VON DER AUSWURFÖFFNUNG, WÄHREND SIE DIE PATRONE(N) AUS DEM HEISSEN PATRONENLAGER ENTFERNEN.**





## 4.2 MINIMIERUNG VON AUSFÄLLEN

- Sie können die meisten Ladehemmungen durch Reinigen und Schmieren der Pistole verhindern. Siehe Abschnitt "7.3 Reinigen Und Schmieren" auf Seite 55.
- Das Reinigen und Schmieren der Pistole nach jedem Schießtraining verringert das Risiko von Ladehemmungen aufgrund von Schmutz und Rückständen.
- Führen Sie die Wartung durch, wenn die Waffe extremen Umweltbedingungen ausgesetzt ist (Regen, Schnee, Minustemperaturen, usw.)
- Untersuchen Sie die Pistole regelmäßig, wenn sie längere Zeit unbenutzt gelagert wird.
- Die meisten Ladehemmungen stehen in direktem Zusammenhang mit dem Magazin. Warten Sie Ihre Magazine ebenso wie die Waffe. Siehe Abschnitt "7.2 Ausbau Des Magazins" auf Seite 53.
- Es empfiehlt sich, die Magazine zu markieren, damit Sie erkennen können, ob ein Magazin mit einer Ladehemmung in Verbindung steht.



**SIGSAUER**

### 4.3 ABFEUERN DER PISTOLE



**WARNUNG AUSWUR**



**DER VERSCHLUSS ÖFFNET UND SCHLIESST SCHNELL BEIM FEUERN. HALTEN SIE GESICHT UND HÄNDE DAVON WEG. HEISSES MESSING, UNVEBRANNTES PULVER, UND GAS WERDEN SCHNELL AUSGESTOSSEN UND KÖNNEN IHNEN VERBRENNUNGEN ZUFÜGEN. TRAGEN SIE IMMER SICHERHEITSBRILLE UND GEHÖRSCHUTZ.**



1. Richten Sie die Pistole auf ein sicheres Ziel, und entsichern Sie die manuelle Sicherung, falls vorhanden.
2. Legen Sie den Finger auf den Abzug und ziehen Sie zur Schussabgabe den Abzug nach hinten.
3. Halten Sie die Pistole auf das Ziel gerichtet und schießen Sie wie gewünscht weiter oder bis das Magazin leer ist.
4. Falls erforderlich, mit manueller Sicherung sichern.
5. Zum Entladen und Reinigen fahren Sie mit dem Abschnitt "5.0 Entladen Der Pistole" auf Seite 40 fort.

39





## 5.0 ENTLADEN DER PISTOLE

Wenn sich eine Patrone in der Kammer befindet, wird die Patrone verschossen, wenn der Abzug betätigt wird. Sie müssen unbedingt wissen, wie die Pistole vollständig entladen wird. "Vollständig" bedeutet, das Magazin zu entleeren und eine zugeführte Patrone aus dem Lager zu entfernen.



**WARNUNG ENTLADEN/KLÄREN**



**DAS HERAUSNEHMEN DES MAGAZINS AUS DER PISTOLE VERHINDERT EIN ABFEUERN NICHT. DIE PISTOLE FEUERT EINE PATRONE IM LAGER AUCH OHNE MAGAZIN AB.**

1. Vergewissern Sie sich immer, dass die Mündung in eine sichere Richtung zeigt. Denken Sie daran, nach dem Entfernen des Magazins das Lager zu prüfen und die Patrone aus dem Lager zu entfernen.
2. Gehen Sie niemals davon aus, dass eine Schusswaffe entladen ist, bis Sie sie persönlich visuell und physisch überprüft haben.
3. Überprüfen Sie nach jedem Schießen, ob die Schusswaffe entladen ist, bevor Sie den Schießplatz verlassen.

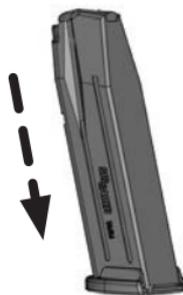




**SIGSAUER**

## 5.1 ENTLADEN DER PISTOLE (MAGAZIN NICHT LEER)

1. Halten Sie die Mündung in eine sichere Richtung und aktivieren Sie die manuelle Sicherung, falls vorhanden.
2. Ladeeinrichtung drücken und Magazin entnehmen.





## 5.1 ENTLADEN DER PISTOLE (MAGAZIN NICHT LEER) – FORTSETZUNG

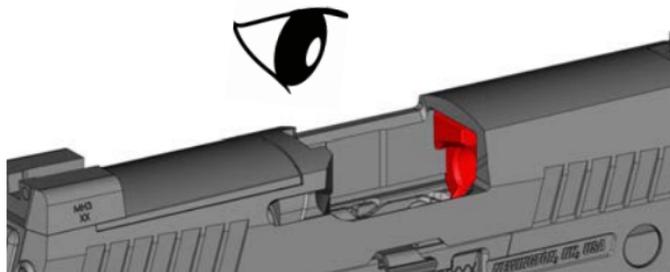
3. Ziehen Sie den Verschluss ganz nach hinten und achten Sie auf den Auswurf einer scharfen Patrone. Drücken Sie den Verschlussfanghebel nach oben und verriegeln Sie den Verschluss in offener Stellung.



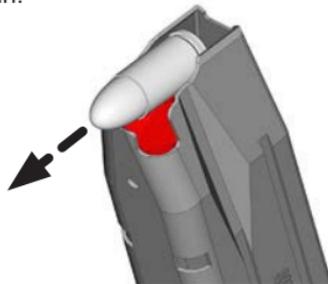


**SIGSAUER**

- Überprüfen Sie visuell und physisch die Kammer, den Magazinschacht und den Stoßboden, um sicherzustellen, dass die Pistole vollständig von Munition befreit ist.



- Drücken Sie den Verschlussfanghebel, wodurch sich der Verschluss schließt.
- Entladen Sie das Magazin.





## 7. ENTLADEN DER PISTOLE (MAGAZIN LEER, VERSCHLUSS OFFEN)

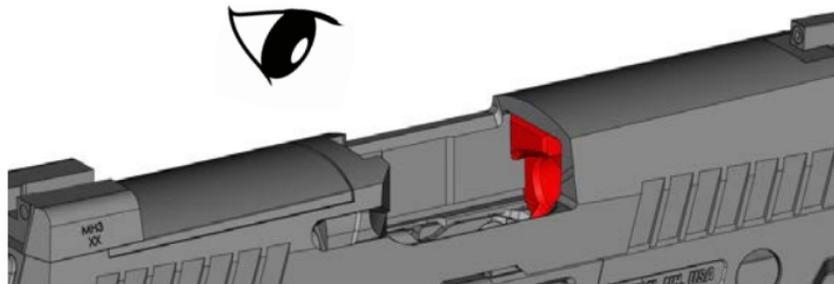
1. Halten Sie die Mündung in eine sichere Richtung und aktivieren Sie die manuelle Sicherung, falls vorhanden.
2. Ladeeinrichtung drücken und Magazin entnehmen.





**SIGSAUER**

- Überprüfen Sie visuell und physisch die Kammer, den Magazinschacht und den Stoßboden, um sicherzustellen, dass die Pistole vollständig von Munition befreit ist.



- Drücken Sie den Verschlussfanghebel, wodurch sich der Verschluss schließt.



45





## 6.0 ANLEITUNGEN ZUR FEHLERBEHEBUNG

Ladehemmung	Ursache	Abhilfe
<b>Zuführstörung</b>		
Keine Patrone in das Patronenlager eingeführt. Patrone teilweise noch im Magazin	Das Magazin ist nicht richtig eingesetzt, deformiert oder verschmutzt	Magazin richtig einsetzen oder austauschen
	Beschädigte/gebrochene Magazinfeder	Tauschen Sie das Magazin aus
	Entspannter Griff/Schützenbedingt	Griff der Pistole verstärken
<b>Störung beim Kammern</b>		
Patrone ist frei aus dem Magazin, aber nicht vollständig im Patronenlager eingelegt.	Verschmutztes Patronenlager	Reinigen Sie die Kammer
	Beschädigte Munition	Tauschen Sie die Munition aus
	Schwache oder kaputte Rückstoßfederführung.	Zur Reparatur an SIG SAUER zurücksenden
	Entspannter Griff/Schützenbedingt	Griff der Pistole verstärken
<b>Feuerhemmung</b>		
Abzug ist gedrückt, aber keine Detonation	Fehlerhafte Munition	Tauschen Sie die Munition aus
	Verschluss nicht vollständig nach vorne verriegelt	Verschluss nach hinten ziehen und loslassen
	Schlagbolzen beschädigt/gebrochen	Zur Reparatur an SIG SAUER zurücksenden



**SIGSAUER**

<b>Ladehemmung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>
<b><i>Ausziehstörung</i></b>		
Verbleib der verbrauchten Hülse im Patronenlager	Verschmutztes Patronenlager	Reinigen Sie die Kammer/den Lauf.
	Gebrochener Auszieher oder Auszugsfeder	Zur Reparatur an SIG SAUER zurücksenden
<b><i>Auswurfhemmung</i></b>		
Verbleib der verbrauchten Hülse in der Auswurföffnung	Beschädigter/gebrochener Auswerfer/ Verschlussfanghebel	Zur Reparatur an SIG SAUER zurücksenden





## 7.0 WARTUNG



**WARNUNG ENTLADEN/KLÄREN**



**ÜBERPRÜFEN SIE VOR DEM ZERLEGEN ODER DURCHFÜHREN VON WARTUNGSSCHRITTEN IMMER, DASS DAS MAGAZIN ENTFERNT IST UND ÜBERPRÜFEN SIE VISUELL UND PHYSISCH, DASS DIE PISTOLE ENTLADEN IST UND SICH KEINE PATRONE IM LAGER BEFINDET. SONST KANN ES ZU EINER UNBEABSICHTIGTEN SCHUSSABGABE KOMMEN, DIE ZU SCHÄDEN UND SCHWEREN VERLETZUNGEN - AUCH MIT TODESFOLGE - FÜHREN KANN:**

### 7.1 AUSEINANDERBAU DER PISTOLE

1. Entladen/entleeren Sie die Pistole. Siehe Abschnitt "5.0 Entladen der Pistole" auf Seite 40.
2. Verriegeln Sie den Verschluss in hinterer Stellung, indem Sie den Verschluss nach hinten ziehen und den Verschlussfanghebel nach oben drücken.





**SIGSAUER**

3. Drehen Sie den Zerlegehebel im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.



49





## 7.1 PISTOLE ZERLEGEN – FORTSETZUNG



**WARNUNG TEILE UNTER FEDERSpanNUNG**



**VERSCHLUSS STEHT UNTER FEDERSpanNUNG. FÜHREN SIE DEN VERSCHLUSS BEIM ABNEHMEN KONTROLLIERT MIT DER HAND, UM SCHÄDEN ODER VERLETZUNGEN ZU VERMEIDEN. TRAGEN SIE AUGENSCHUTZ.**

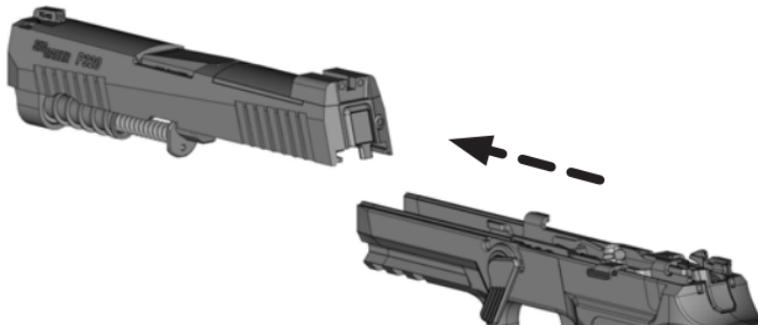
4. Ziehen Sie den Verschluss etwas nach hinten, um den Verschlussfanghebel zu lösen und halten Sie die Verschlussgruppe fest.



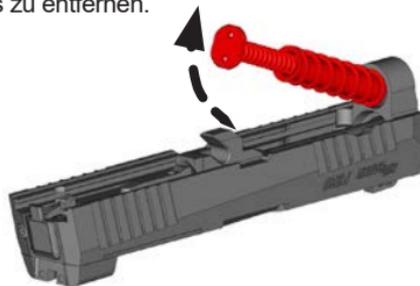


**SIGSAUER**

5. Führen Sie die komplette Verschlussgruppe (Verschluss, Lauf, Schließfeder und Führung) nach vorne und vom Gehäuse ab.



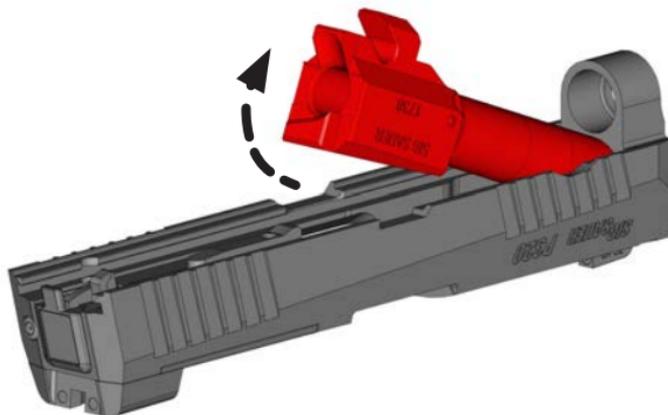
6. Drücken Sie die Schließfederführung etwas nach vorne und heben Sie sie von hinten an, um die Schließfederführung vom Verschluss zu entfernen.





## 7.1 PISTOLE ZERLEGEN – FORTSETZUNG

7. Nehmen Sie den Lauf vom Verschluss ab, indem Sie ihn etwas nach oben und nach hinten ziehen.



### HINWEIS

Diese Zerlegung ist ausreichend, um eine gründliche Reinigung nach dem Schießen zu ermöglichen.

52

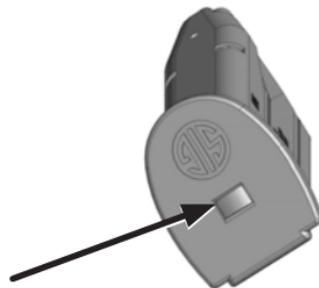




**SIGSAUER**

## 7.2 AUSBAU DES MAGAZINS

1. Suchen Sie die Unterseite der Magazinbodenplatte.



**WARNUNG TEILE UNTER FEDERSpannung**



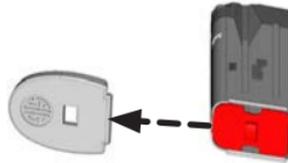
**DIE MAGAZINFEDER IST ZUSAMMENGEDRÜCKT. UNKONTROLLIERTES LÖSEN KANN  
ZU VERLETZUNGEN FÜHREN. TRAGEN SIE AUGENSCHUTZ.**

53

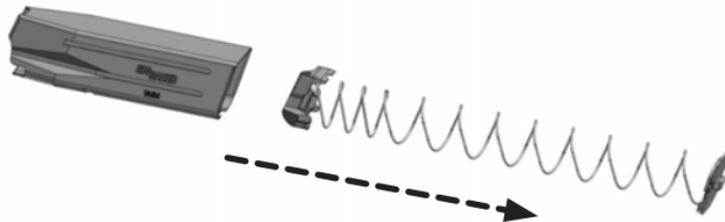


## 7.2 MAGAZIN ZERLEGEN – FORTSETZUNG

2. Drücken Sie die Lasche des Magazineinsatzes mit einem Körner oder einem ähnlichen Werkzeug nach vorne und dann nach unten, um die Bodenplatte freizugeben.



3. Nehmen Sie den Magazinzubringer und die Magazinfeder aus dem Magazinkörper.





**SIGSAUER**

## 7.3 REINIGEN UND SCHMIEREN



**WARNUNG REINIGUNG**



**LESEN UND BEFOLGEN SIE DIE WARNHINWEISE DES HERSTELLERS, BEVOR SIE LÖSUNGSMITTEL ODER REINIGER VERWENDEN. TRAGEN SIE AUGENSCHUTZ.**

## VORSICHT

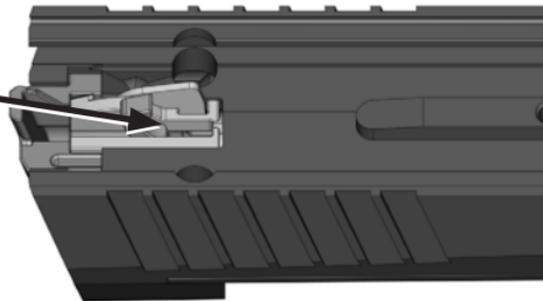
REINIGEN SIE DEN LAUF NIEMALS VOM MÜNDUNGSENDE AUS. KEINE STAHLDRAHTBÜRSTE VERWENDEN, DA SIE DIE GLATTE OBERFLÄCHE DES LAUFS BESCHÄDIGEN KANN. BENUTZEN SIE EINEN GEEIGNETEN PUTZSTOCK UND EINE BRONZEBÜRSTE MIT DEM RICHTIGEN DURCHMESSER. LÖSUNGSMITTEL KÖNNEN FÜR DIE OBERFLÄCHENBESCHAFFENHEIT DER PISTOLE SCHÄDLICH SEIN. VERMEIDEN SIE EINE ÜBERMÄSSIGE SCHMIERUNG DER KOMPONENTEN.



### 7.3 REINIGEN UND SCHMIEREN – FORTSETZUNG

## VORSICHT

SCHMIEREN SIE DEN SCHLAGBOLZEN NICHT, UND LASSEN SIE KEINE SCHMIERMITTEL IN DEN SCHLAGBOLZENKANAL DES VERSCHLUSSES FLIEßEN. DIES KANN ZU EINEM SCHWACHEN EINSCHLAG AUF DIE PATRONE UND DAMIT ZUM ZÜNDVERSAGEN FÜHREN.





# SIGSAUER

## ERFORDERLICHE MATERIALIEN

- Reinigungsplatten
- Lappen zum Abwischen
- Laufbürste mit geeignetem Durchmesser
- Putzstock
- CLP (Reinigung, Schmiermittel, Schutzmittel)
- Schmiermittel, Niedrige Temperatur falls zutreffend
- Reinigungsbürste

Die folgenden Anweisungen gelten für normale Umgebungsbedingungen. Reinigen und schmieren Sie die Pistole vor oder nach jedem Tag, an dem die Pistole benutzt wird, oder mindestens alle 500 Patronen.

## VERSCHLUSSGRUPPE

1. Entfernen Sie das gesamte alte Schmiermittel, bevor Sie neues auftragen.
2. Reinigen Sie die Verschlussgruppe mit einem Tuch. Eine weiche Bürste und ein CLP können verwendet werden, um übermäßigen Schmutz und Kohlenstoffablagerungen zu entfernen. Stellen Sie sicher, dass der Auszieher, die Schienenschlitze und der Stoßboden frei von Schmutz und Rückständen sind.
3. Tragen Sie eine dünne Schicht CLP auf die Gehäuseschienenschlitze des Verschlusses auf.
4. Alle äußeren Teile leicht einölen.
5. Schmieren Sie die Schlagbolzenbaugruppe nicht.



## 7.3 REINIGEN DER P320-PISTOLE – FORTSETZUNG

### LAUF

1. Tränken Sie einen Lappen mit CLP und drücken Sie ihn vom Kammerende durch den Lauf und aus der Mündung heraus.
2. Lassen Sie das CLP mehrere Minuten einwirken, um Rückstände zu lösen und Kohlenstoffablagerungen einzuweichen.
3. Wischen Sie die Äußere des Laufs mit einem CLP-getränkten Tuch ab.
4. Wiederholen Sie Schritt Nr. 1.
5. Verwenden Sie die Laufbürste und einen Putzstock, um starke Ablagerungen aus dem Lauf zu schrubben.
6. Wiederholen Sie Schritt Nr. 1.
7. Ziehen Sie trockene Lappen durch den Lauf, bis sie sauber herauskommen.
8. Lauf und Kammer leicht einölen, wenn die Pistole längere Zeit gelagert werden soll.
9. Entfernen Sie immer sämtliche Schmiermittel aus dem Lauf, bevor Sie die Pistole abfeuern.

### SCHLISSFEDER UND -FÜHRUNGSEINHEIT

Die P320 Schließfeder und -führungseinheit darf nicht zerlegt werden. Es wird als eine Einheit gewartet.

1. Reinigen Sie die Schließfederführungseinheit mit CLP und einer weichen Bürste.
2. Tragen Sie nach der Reinigung eine leichte Schicht CLP auf.





**SIGSAUER**

## GEHÄUSE- / GRIFFMODULGRUPPE

1. Wischen Sie die Gehäuse- und Griffmodulgruppe mit einem weichen Tuch ab.
2. Verwenden Sie Wattestäbchen, um schwer zugängliche Bereiche zu reinigen. Achten Sie besonders auf die Gehäuseschienen, den Ausbauhebel und den Verschlussfanghebel.
3. Schmieren Sie die Gehäuseschienen mit einer leichten Schicht CLP.
4. Tragen Sie CLP auf zugängliche Funktionsteile auf.
5. Reinigen Sie das Magazin mit einem weichen Tuch gründlich von Schmutz, Staub oder Rückständen.

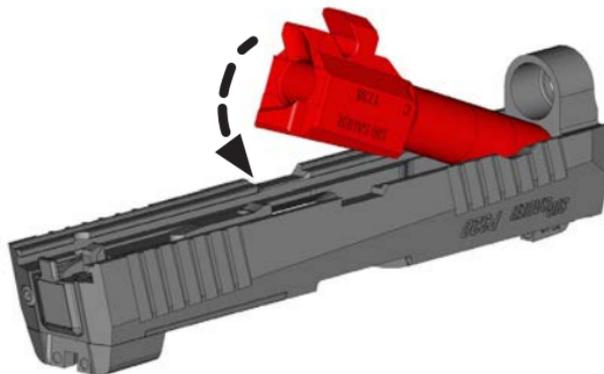
## MAGAZIN

1. Wischen Sie Magazinkörper und Zubringer mit einem Tuch ab. Reinigen Sie Magazinkörper und Zubringer mit einer weichen Bürste und CLP.
2. Reinigen Sie Magazinfeder, Boden und Bodenplatte mit einem Tuch.
3. Tragen Sie eine leichte Schicht CLP auf die Feder und den Magazinkörper auf.



## 7.4 ZUSAMMENBAU DER PISTOLE

1. Stellen Sie sicher, dass die Pistole frei von Fremdkörpern ist.
2. Lauf in den Verschluss einsetzen.



**WARNUNG TEILE UNTER FEDERSPANNUNG**



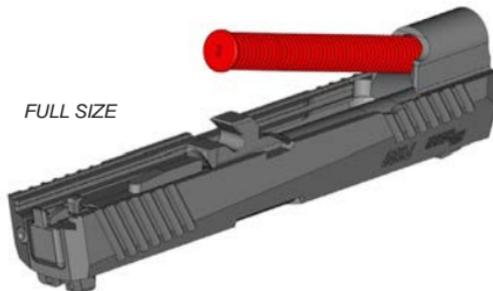
**SCHLISSFEDER UND -FÜHRUNG STEHEN UNTER FEDERSPANNUNG. UMSICHTIG VORGEHEN, UM VERLETZUNGEN ODER SCHÄDEN AN DER PISTOLE ZU VERHINDERN. TRAGEN SIE AUGENSCHUTZ.**



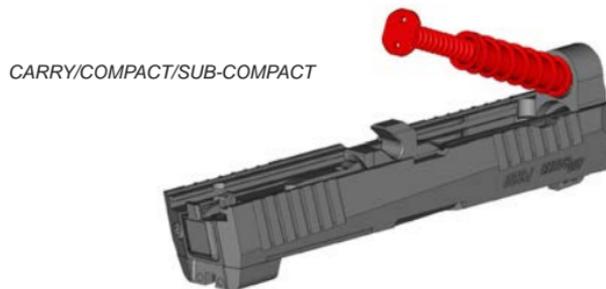


**SIGSAUER**

3. Bei Full Size setzen Sie die Schließfederführungsgruppe in den Verschluss ein.



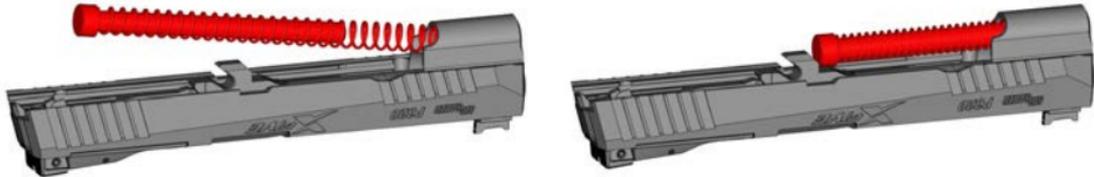
- a. Bei Carry, Compact und Sub-Compact Pistolen setzen Sie die Schließfedergruppe in den Verschluss ein. Sie müssen die Federführung so drehen, dass die Flachstücke senkrecht stehen.





## 7.4 PISTOLE ZUSAMMENSETZEN – FORTSETZUNG

- d. Bei der X5 Legion die Führungsstange in die Feder einführen und die Feder zusammendrücken, während die Führungsstange und die Feder in den Schlitten eingeführt werden.



X5 LEGION

5. Stellen Sie sicher, dass der Zerlegehebel bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn gedreht ist.





6. Führen Sie den Verschluss von vorne auf die Gehäuseschienen.
7. Ziehen Sie den Verschluss ganz nach hinten zurück. Betätigen Sie den Verschlussfanghebel, um den Verschluss in der geöffneten Position zu verriegeln.
8. Drehen Sie den Zerlegehebel gegen den Uhrzeigersinn, bis er horizontal steht.



9. Drücken Sie den Verschlussfanghebel, um den Verschluss freizugeben.





## 7.5 MAGAZINGRUPPE

1. Richten Sie den Magazinzubringer an der Magazinfeder aus und setzen Sie sie in die Federbodenplatte ein.

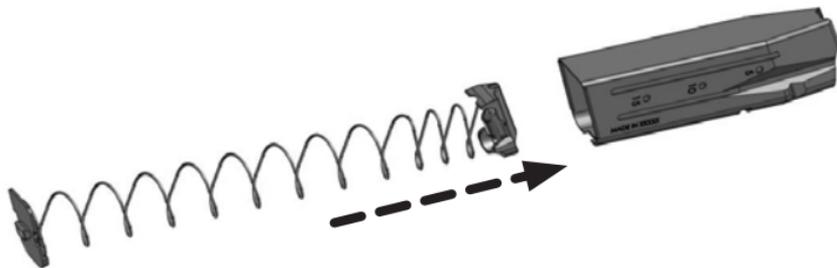


**WARNUNG TEILE UNTER FEDERSPANNUNG**



**DIE MAGAZINFEDER WIRD WÄHREND DES ZUSAMMENSETZENS ZUSAMMENDRÜCKT. FÜHREN UND HALTEN SIE MAGAZINEINSATZ UND MAGAZINFEDER MIT IHREM DAUMEN, UM DIE FEDERSPANNUNG ZU KONTROLLIEREN. UNKONTROLLIERTES LÖSEN KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN. TRAGEN SIE AUGENSCHUTZ.**

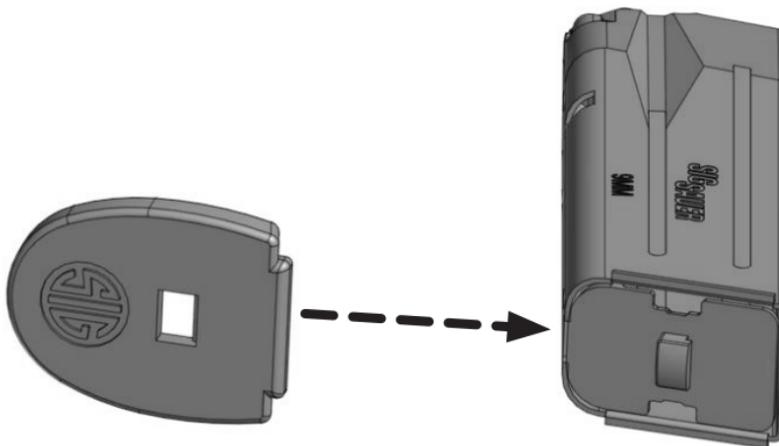
2. Setzen Sie die Magazinfeder vollständig in den Magazinkörper ein, bis der Magazineinsatz mit dem unteren Ende des Magazinkörpers bündig ist.





**SIGSAUER**

3. Halten Sie den Magazineinsatz fest und schieben Sie die Magazinbodenplatte auf die Führungen des Magazinkörper auf, bis die Magazinbodenplatte durch den Magazineinsatz arretiert ist.





## 7.6 FUNKTIONSPRÜFUNG

Die Funktionsprüfung wird an der zusammengesetzten Pistole durchgeführt, um die Funktionalität zu überprüfen. Es sollte nach Abschluss von Reparaturen und nach jedem Reinigen und Zusammensetzen der Pistole durchgeführt werden.



**WARNUNG ENTLADEN/KLÄREN**



**ACHTEN SIE DARAUF, DASS KEIN MAGAZIN EINGESETZT IST. ÜBERPRÜFEN SIE VISUELL UND PHYSISCH, DASS DIE PISTOLE ENTLADEN UND GEREINIGT IST, BEVOR SIE DIE FUNKTIONSPRÜFUNG DURCHFÜHREN. DIE PISTOLE WÄHREND DER GESAMTEN FUNKTIONSPRÜFUNG IN EINE SICHERE RICHTUNG HALTEN. ES KANN SONST ZU EINER UNBEABSICHTIGTEN SCHUSSABGABE KOMMEN, DIE ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN UND SACHSCHÄDEN FÜHREN KANN:**

**SOLLTE DIE P320 BEI DER FUNKTIONSPRÜFUNG VERSAGEN, WENDEN SIE SICH AN IHREN SIG SAUER-HÄNDLER ODER -VERTRIEBSPARTNER.**

1. Stellen Sie sicher, dass das Magazin entfernt und die Pistole entladen ist und sich keine Patrone im Lager befindet. Siehe Abschnitt "5.0 Entladen Der Pistole" auf Seite 40.
2. Legen Sie ein leeres Magazin in den Magazinschacht. Sie sollten ein hörbares Klicken hören und die Ladeeinrichtung sollte das Magazin in Position halten.
3. Fassen Sie den Verschluss und ziehen Sie ihn ganz nach hinten. Der Magazinhalter sollte den Verschlussfanghebel nach oben drücken und den Schlitten nach hinten verriegeln.
4. Drücken Sie die Ladeeinrichtung. Das Magazin muss durch sein eigenes Gewicht aus der Pistole fallen.





**SIGSAUER**

5. Drücken Sie den Verschlussfanghebel, um den Verschluss in seine vordere Position freizugeben.





## 7.6 FUNKTIONSPRÜFUNG – FORTSETZUNG

**WENN IHRE PISTOLE NICHT MIT EINER MANUELLEN SICHERUNG AUSGESTATTET IST, FAHREN SIE MIT SCHRITT 9 FORT.**

6. Wenn die Pistole mit einer manuellen Sicherung ausgestattet ist, drücken Sie den manuellen Sicherungshebel nach oben, um die Sicherung zu aktivieren.
7. Drücken Sie den Abzug. Der Schlagbolzen sollte NICHT ausgelöst werden. Lösen Sie den Abzug.
8. Drücken Sie den manuellen Sicherungshebel nach unten, um die Sicherung zu deaktivieren.



MANUELLER SICHERUNGSHEBEL  
(ENTRIEGELT)





**SIGSAUER**

9. Drücken Sie den Abzug nach hinten und HALTEN Sie ihn. Der Schlagbolzen sollte sich lösen, und Sie sollten ein lautes, hörbares Klicken hören und spüren.
10. Ziehen Sie den Schlitten bei nach hinten gedrücktem Abzug ganz nach hinten und lassen Sie ihn los.
11. Lösen Sie den Abzug. Sie sollten ein leichtes Klicken hören und spüren, wenn das Schlagstück zurückgesetzt wird.
12. Drücken Sie den Abzug. Der Schlagbolzen sollte sich lösen, und Sie sollten ein lautes, hörbares Klicken hören und spüren.

## VORSICHT

VERWENDEN SIE NIE EINE SCHUSSWAFFE ODER EIN MAGAZIN, DAS SCHÄDEN AUFWEIST ODER BEI EINER FUNKTIONSPRÜFUNG DURCHFÄLLT. ÜBERPRÜFEN SIE, DASS DAS MAGAZIN IN AUSFÜHRUNG UND KALIBER FÜR DIE PISTOLLE GEEIGNET IST. WENN DER ZUSTAND ODER DIE FUNKTION DER PISTOLE ODER DES MAGAZINS VERDÄCHTIG ERSCHEINT, GEBEN SIE DIE PISTOLE ODER DAS MAGAZIN ZUR EVALUIERUNG AN SIG SAUER ZURÜCK. ÜBERPRÜFEN SIE DEN ZUSTAND UND DIE FUNKTION.





## 8.0 ANPASSEN DER PISTOLE

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die P320-Pistole ist sowohl für Rechts- als auch Linkshänder ausgelegt und für verschiedene Handgrößen konzipiert. Der Verschlussfanghebel kann von beiden Seiten bedient werden. Die Ladeeinrichtung kann je nach Vorlieben des Schützen auf jede Seite umgesetzt werden. Das Griffmodul kann durch den Schützen ausgetauscht werden, wodurch eine Reihe ergonomischer Griffkonfigurationen möglich sind.



**WARNUNG ENTLADEN/KLÄREN**



**ÜBERPRÜFEN SIE VOR DEM ZERLEGEN ODER DURCHFÜHREN VON WARTUNGSSCHRITTEN IMMER, DASS DAS MAGAZIN ENTFERNT IST UND BESTÄTIGEN SIE VISUELL UND PHYSISCH, DASS DIE PISTOLE ENTLADEN IST UND SICH KEINE PATRONE IM LAGER BEFINDET. SONST KANN ES ZU EINER UNBEABSICHTIGTEN SCHUSSABGABE KOMMEN, DIE ZU SCHÄDEN UND SCHWEREN VERLETZUNGEN - AUCH MIT TODESFOLGE - FÜHREN KANN:**





## 8.1 DREHMOMENTE

### HINWEIS

Die Drehmomentwerte werden in in-lbf und ft-lbf angegeben. Wenn auf dem Verbindungselement kein Nylok® Patch vorhanden ist, verwenden Sie das angegebene Loctite®.

NOMENKLATUR	SEITE	MENGE	in-lbf	Nm	SCHRAUBENSICHERUNG ODER VERGLEICHBAR
Visierplattenschrauben	75	2	20	2,26	LOCTITE 243
Abdeckplattenschrauben	79	2	25	2,82	LOCTITE 243
Romeo Befestigungsschrauben	82	2	25	2,82	LOCTITE 243
Gewinde des Laufausgleichers	87	1	N.Z.	N.Z.	LOCTITE 246
Ausgleicher-Befestigungsschrauben	88	2	20	2,26	LOCTITE 243
Magazinrichterschraube	95	1	6	.67	LOCTITE 243
AXG Magazinrichterschraube	95	1	11	1,24	LOCTITE 243

### HINWEIS

Befestigungselemente mit Nylok-Patch sind wiederverwendbar. Entfernen Sie das Nylok-Pflaster nicht, wenn es vorhanden ist. Bei Befestigungselementen mit Loctite muss das alte Loctite entfernt und das Gewinde gereinigt werden, bevor neues Loctite aufgetragen wird.

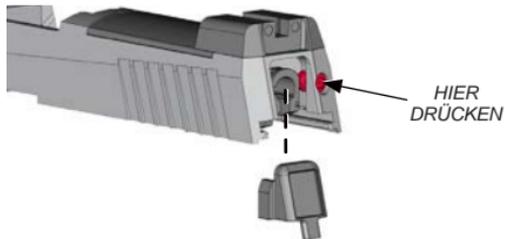




## 8.2 ENTFERNEN UND ANBRINGEN DER VISIERPLATTE

### 8.2.1 ENTFERNEN DER VISIERPLATTE

1. Pistole auseinanderbauen. Siehe Abschnitt "7.1 Pistole Zerlegen" auf Seite 48.
2. Drücken Sie mit einem Splinttreiber auf den Auszieher plus Stift und ziehen Sie die hintere Verschlusskappe nach unten und aus dem Verschluss heraus.



3. Auszieher plus Stift, Auszieherfeder, Auszieherstift und Auszieher aus dem Verschluss entfernen



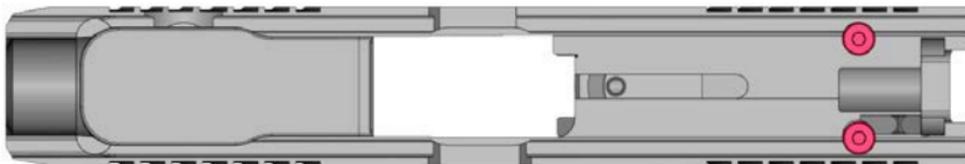


**SIGSAUER**

4. Schlagbolzen aus dem Verschluss entfernen.



5. Verwenden Sie einen 3/32"-Inbusschlüssel, um die Schrauben der Visierplatte von der Unterseite des Schlittens zu entfernen.





## 8.2.1 ENTFERNEN DER VISIERPLATTE – FORTSETZUNG

6. Heben Sie Visier und Platte vom Verschluss ab, um den LCI-Pfosten freizulegen (falls vorhanden), und entfernen Sie dann den LCI-Pfosten und die Feder vom Schlitten.





**SIGSAUER**

## 8.2.2 INSTALLATION DER VISIERPLATTE

### HINWEIS

Die Visierplattenschrauben dienen nur zur Befestigung der Kimme und der Visierplatte.

1. Setzen Sie den LCI-Pfosten und die Feder in den Verschluss ein.
2. Bringen Sie die Visierplatte und das Visier am Verschluss an und halten Sie den LCI-Pfosten und die Feder in Position.
3. Setzen Sie die Schrauben der Visierplatte in die Unterseite des Verschlusses ein und ziehen Sie sie mit einem 3/32"-Inbusschlüssel mit 20 in-lbf an.



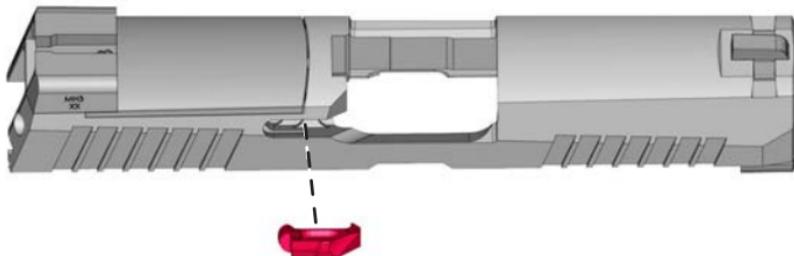


## 8.2.2 ANBRINGEN DER VISIERPLATTE – FORTSETZUNG

4. Den Schlagbolzen in die Rückseite des Verschlusses einsetzen.



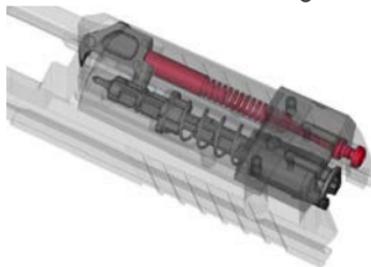
5. Den Auszieher in die rechte Seite des Verschlusses einsetzen.



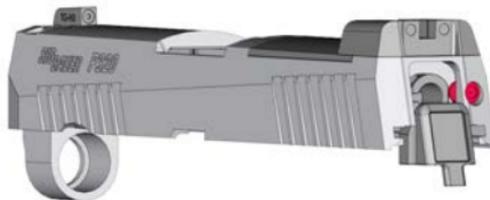


**SIGSAUER**

6. Setzen Sie den Auszieherstift, die Auszieherfeder und den Auszieher plus Stift in den Kanal auf der rechten Seite des Verschlusses ein. Sicherstellen, dass die flache Oberfläche des Auszieherstifts auf dem Pfosten des Ausziehers aufliegt.



7. Führen Sie die hintere Verschlusskappe nach oben in die Schlitz auf der Rückseite des Verschlusses. Drücken Sie den Auszieher plus Stift nach innen und schieben Sie die hintere Verschlusskappe bis zum Anschlag in den Verschluss. Lassen Sie den Druck auf den Auszieher plus Stift los.





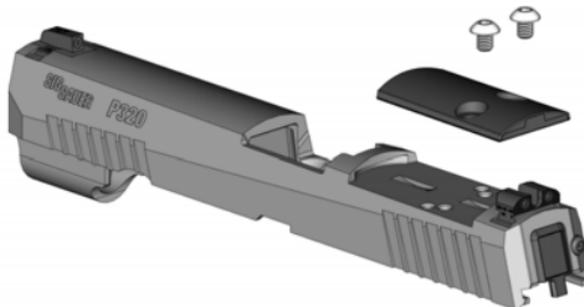
## 8.3 ENTFERNEN UND ANBRINGEN DER ABDECKPLATTE

### 8.3.1 ENTFERNEN DER ABDECKPLATTE

1. Entfernen Sie mit einem T20-Schraubendreher die Schrauben der Abdeckplatte an der Oberseite des Verschlusses.



2. Entfernen Sie die Abdeckplatte





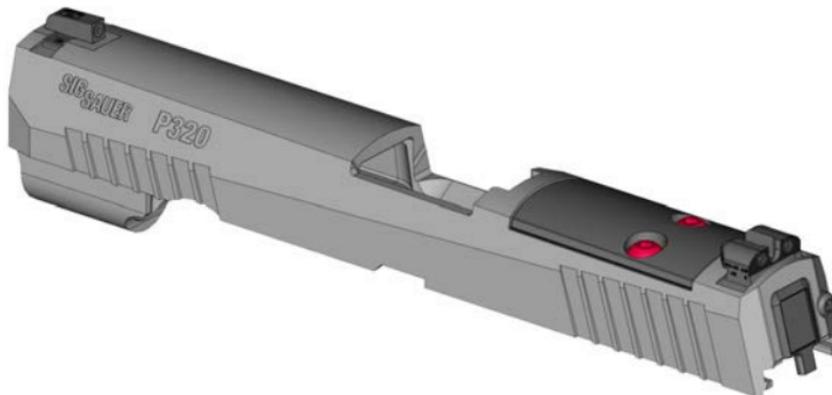
**SIGSAUER**

### 8.3.2 ANBRINGEN DER ABDECKPLATTE

## HINWEIS

Die Schrauben der Abdeckplatte dienen nur der Befestigung der Abdeckplatte.

1. Setzen Sie die Abdeckplatte in ihren Schlitz im Verschluss ein.
2. Setzen Sie die Schrauben der Abdeckplatte ein und ziehen Sie sie mit einem T20-Schraubendreher mit 20 in-lbf an.





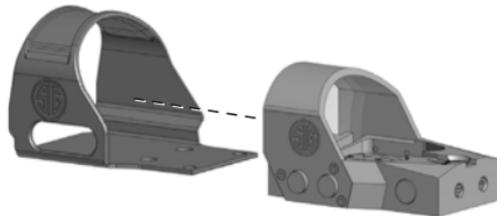
## 8.4 AUS- UND EINBAU DES ROMEO-ROTPUNKTVISIERS

### 8.4.1 ROMEO AUSBAU

1. Verwenden Sie einen 1/8"-Inbusschlüssel, um die Befestigungsschrauben des ROMEO von der Oberseite des Schlittens zu entfernen.



2. Nehmen Sie den ROMEO vom Schlitten und ziehen Sie ihn aus der Abdeckung (falls vorhanden).

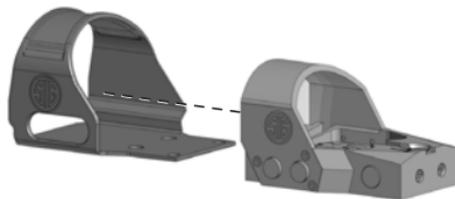




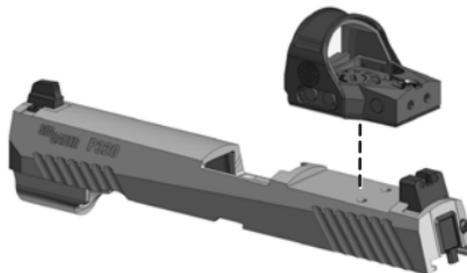
**SIGSAUER**

## 8.4.2 ROMEO-INSTALLATION

1. Setzen Sie ROMEO in die Abdeckung ein (falls vorhanden).



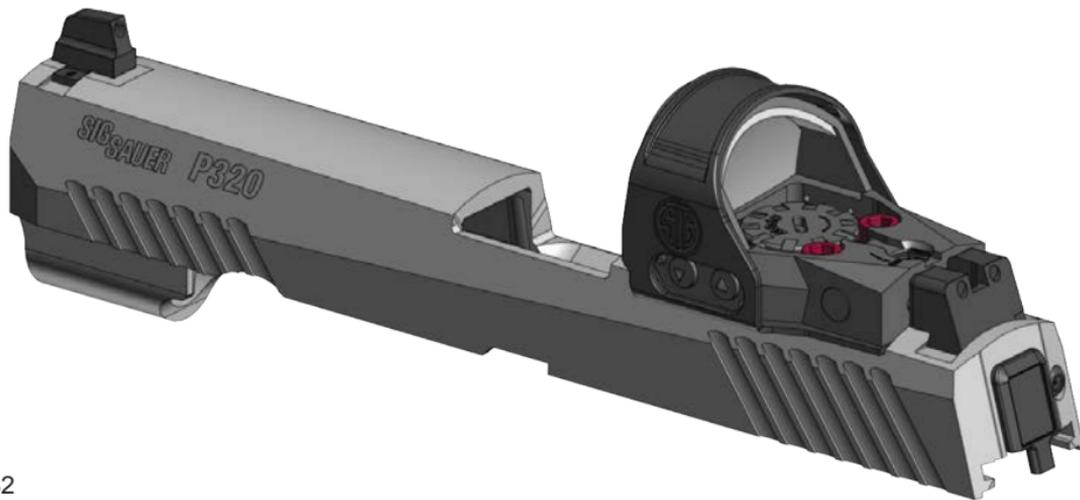
2. Setzen Sie ROMEO und das Gehäuse auf den Verschluss und richten Sie die Bohrungen aus.





## 8.4.2 ROMEO-INSTALLATION – FORTSETZUNG

3. Installieren Sie die ROMEO-Befestigungsschrauben mit einem 1/8"-Inbusschlüssel und ziehen Sie sie mit einem Drehmoment von 25 in-lbs an.
4. Siehe ROMEO-Anleitung für Nullstellung und zum Einstellen des Visiers.





**SIGSAUER**

**DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH FREIGELASSEN**





## 8.5 ENTFERNEN UND ANBRINGEN DES AUSGLEICHERS

### 8.5.1 ENTFERNEN DES AUSGLEICHERS

# VORSICHT

STELLEN SIE SICHER, DASS DIE SCHRAUBEN DES KOMPENSATORS ENTFERNT SIND, BEVOR SIE DEN AUSGLEICHER VOM LAUF ABNEHMEN. DIE NICHTBEFOLGUNG KANN ZU SCHÄDEN AN DER SCHUSSWAFFE FÜHREN.

# HINWEIS

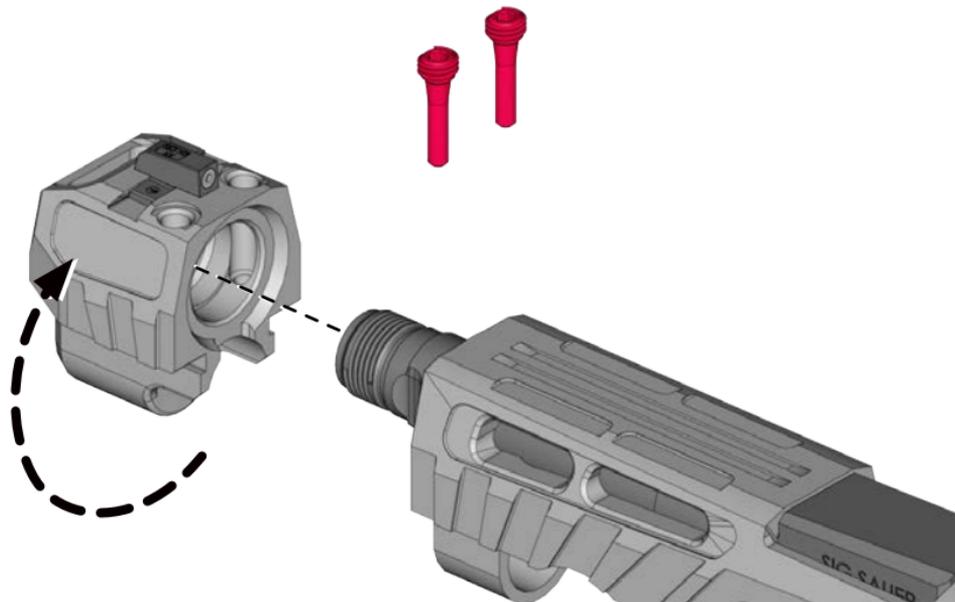
DER AUSBAU DES AUSGLEICHERS IST FÜR DIE NORMALE VORBEUGENDE WARTUNG DER PISTOLE NICHT ERFORDERLICH. ENTFERNEN UND ERSETZEN DES AUSGLEICHERS SOLLTE NUR DURCHGEFÜHRT WERDEN, WENN SICH DER KOMPENSATOR WÄHREND DES SCHIESSENS LÖST.





**SIGSAUER**

1. Verwenden Sie zum Entfernen der Ausgleicherbefestigungsschrauben einen Schraubendrehergriff mit einem T10-Schlüssel.
2. Schrauben Sie den Ausgleicher gegen den Uhrzeigersinn vom Lauf ab.



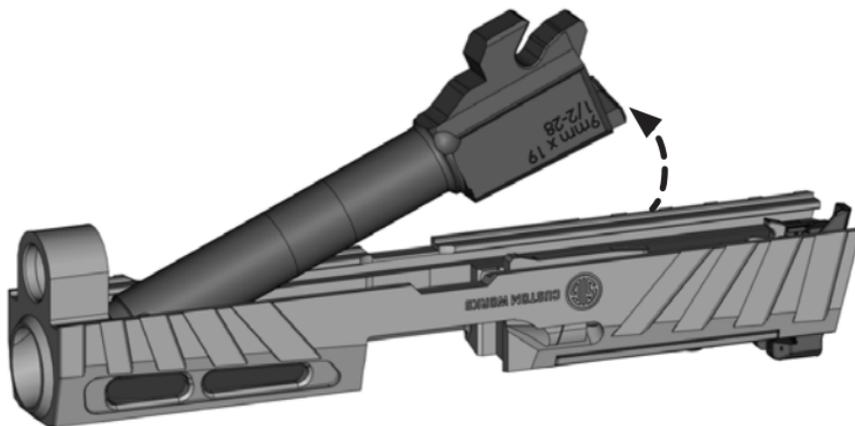
85





## 8.5.1 ENTFERNEN DES AUSGLEICHERS – FORTSETZUNG

3. Nehmen Sie den Lauf vom Verschluss ab.





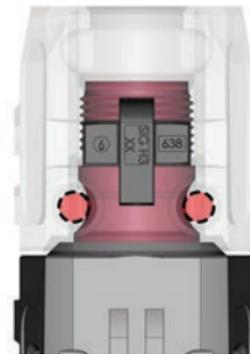
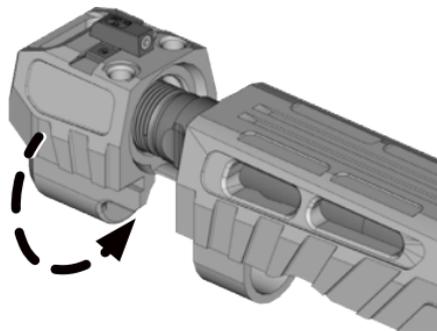
**SIGSAUER**

## 8.5.2 ANBRINGEN DES AUSGLEICHERS

### HINWEIS

Vor dem Einbau des Ausgleichers die Gewinde von Lauf und Kompensator reinigen und entfetten.

1. Lauf in den Verschluss einsetzen.
2. LOCTITE 246 auf die Gewinde von Lauf und Ausgleicher auftragen.
3. Den Ausgleicher im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag auf den Lauf schrauben. Dann den Ausgleicher herausschrauben, bis die vertikalen Schlitze im Lauf mit den Schraubenlöchern im Ausgleicher übereinstimmen.



87





## 8.5.2 ANBRINGEN DES AUSGLEICHERS – FORTSETZUNG

- Die Ausgleicherbefestigungsschrauben mit einem T10-Schraubendreher in den Ausgleicher einschrauben und mit einem Drehmoment von 20 in-lbf festziehen. Überprüfen, dass der Ausgleicher am Lauf befestigt ist.





**SIGSAUER**

**DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH FREIGELASSEN**



## 8.6 AUSBAU UND EINBAU DER LADEEINRICHTUNG



**WARNUNG ENTLADEN/KLÄREN**



**ACHTEN SIE DARAUF, DASS KEIN MAGAZIN EINGESETZT IST. VOR JEDER WARTUNG ODER DEM ZERLEGEN DER WAFFE IST DER ENTLADENE ZUSTAND DURCH BLICK UND HINEINFASSEN IN DAS PATRONENLAGER ZU BESTÄTIGEN. ES KANN SONST ZU EINER UNBEABSICHTIGTEN SCHUSSABGABE KOMMEN, DIE ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN UND SACHSCHÄDEN FÜHREN KANN.**

### 8.6.1 ENTFERNEN DER LADEEINRICHTUNG

#### **HINWEIS**

Sie können diesen Vorgang mit oder ohne aus der Pistole entfernten Verschluss durchführen.

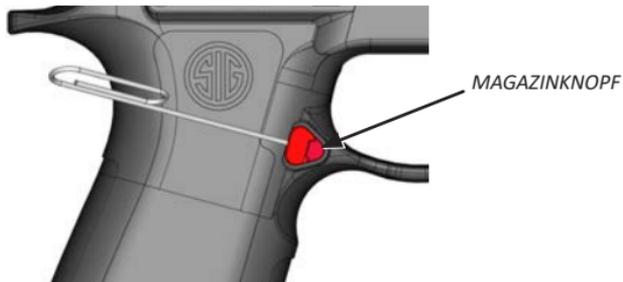
1. Stellen Sie sicher, dass das Magazin entfernt und die Pistole entladen ist und sich keine Patrone im Lager befindet. Siehe Abschnitt "5.0 Entladen Der Pistole" auf Seite 40.
2. Drücken Sie auf die Ladeeinrichtung, bis die gegenüberliegende Seite der Ladeeinrichtung aus dem Griffstück herausragt. Auf der Rückseite des Verschlusses sollte eine kleine Bohrung zu sehen sein.



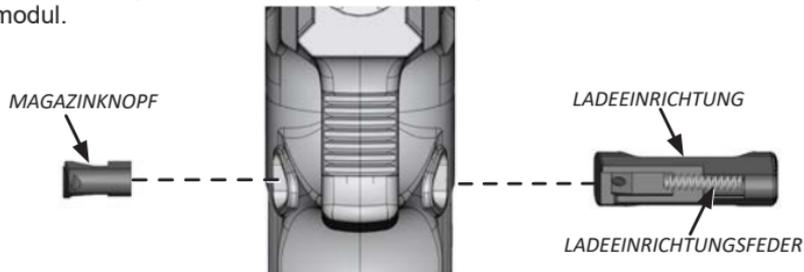


**SIGSAUER**

3. Drücken Sie das Ende eines kleinen runden Stiftes, z. B. einer Büroklammer, in das Loch der Ladeeinrichtung. Dadurch wird der Magazinknopf freigegeben.
4. Ziehen Sie den Magazinknopf mit dem Stift aus der Ladeeinrichtung heraus, indem Sie sie hin und her bewegen.



5. Entfernen Sie den Magazinknopf, die Ladeeinrichtung und die Feder der Ladeeinrichtung aus dem Griffmodul.



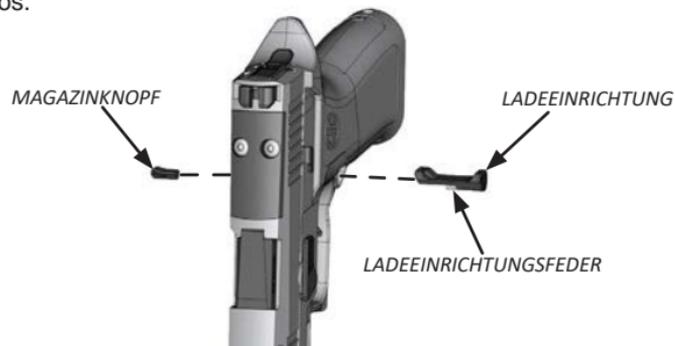


## 8.6.2 EINBAU DER LADEEINRICHTUNG

### HINWEIS

Wenn Sie die Pistole mit der Mündung nach unten halten, können Sie die Ladeeinrichtung und die Feder leichter einbauen.

6. Setzen Sie die Ladeeinrichtung und die Feder in die gewünschte Seite des Griffstücks ein und drücken Sie die Ladeeinrichtung vollständig herunter.
7. Schieben Sie den Magazinknopf in die Ladeeinrichtung, bis er einrastet. Lassen Sie die Ladeeinrichtung los.





**SIGSAUER**

**DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH FREIGELASSEN**



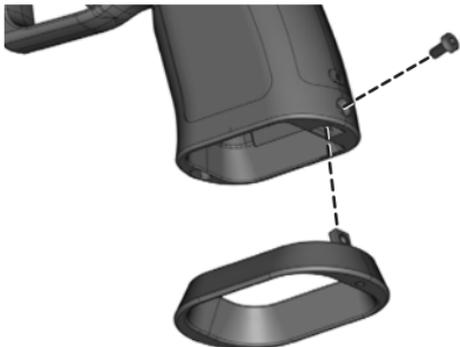


## 8.7 ENTFERNEN UND ANBRINGEN DES MAGAZINTRICHTERS

Manche P320-Pistolen werden mit einem abnehmbaren Magazinrichter geliefert. Dieser Magazinrichter erleichtert das schnellere Nachladen der Pistole. Nach Herausdrehen der Sicherungsschraube kann er vom Griffmodul der P320 abgenommen werden.

### 8.7.1 ENTFERNEN DES MAGAZINTRICHTERS

1. Bei Standard-Magazinrichtern verwenden Sie einen T10-Schraubendreher, um die Trichterschraube an der Rückseite des Griffmoduls zu entfernen und den Magazinrichter abzunehmen.
2. Bei AXG-Magazinschächten verwenden Sie einen T10-Schraubendreher, um die Trichterschraube an der Unterseite des Griffmoduls zu entfernen und den Magazinrichter abzunehmen.



STANDARD-MAGAZINTRICHER



AXG MAGAZINTRICHER





## 8.7.2 ANBRINGEN DES MAGAZINTRICHTERS

1. Setzen Sie die Laschen des Magazintrichters in die entsprechenden Schlitze an der Unterseite des Griffmoduls ein.
2. Bei einer Standard-Magazintrichterschraube verwenden Sie einen T10-Schraubendreher, um die Trichterschraube in die Rückseite des Griffmoduls zu schrauben und mit 6 in-lbf anzuziehen.
3. Für die AXG-Magazintrichterschraube verwenden Sie einen T10-Schraubendreher, um die Trichterschraube in die Unterseite des Griffmoduls zu schrauben und mit 11 in-lbf anzuziehen.



STANDARD-MAGAZINTRICHER



AXG MAGAZINTRICHER

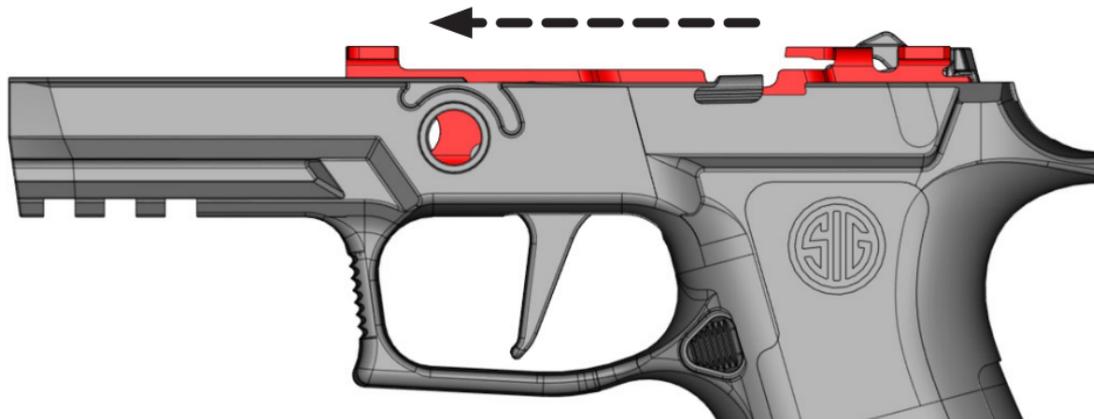




## 8.8 AUSBAU UND EINBAU DER FEUERKONTROLLEINHEIT (FCU)

### 8.8.1 AUSBAU DER FEUERKONTROLLEINHEIT

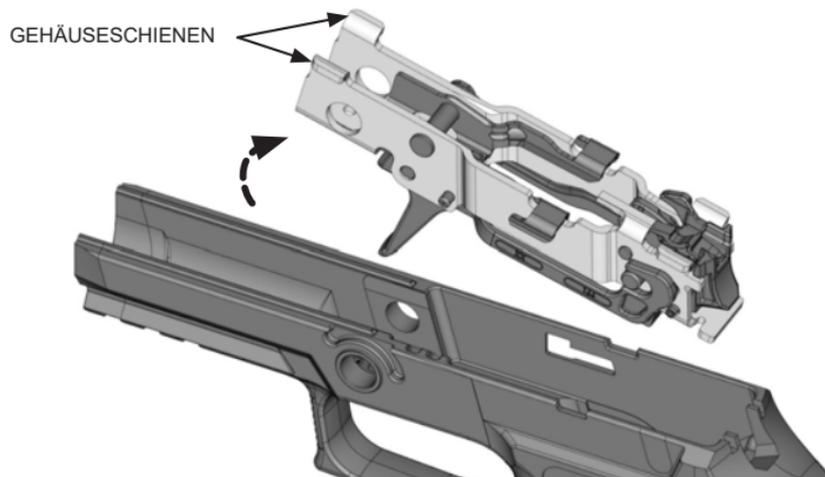
1. Entfernen Sie die Verschlusseinheit. Den Lauf, die Rückholfeder und die Rückholfederführung nicht ausbauen. Siehe Abschnitt "7.1 Pistole Zerlegen" auf Seite 48".
2. Entfernen Sie den Zerlegehebel (gleichzeitig drehen und ziehen).
3. Schieben Sie die Feuerkontrolleinheit nach vorne.





**SIGSAUER**

4. Ziehen Sie die Gehäuseschienen nach oben und drehen Sie die Feuerkontrolleinheit nach oben aus dem Griffmodul heraus.



**VORSICHT**

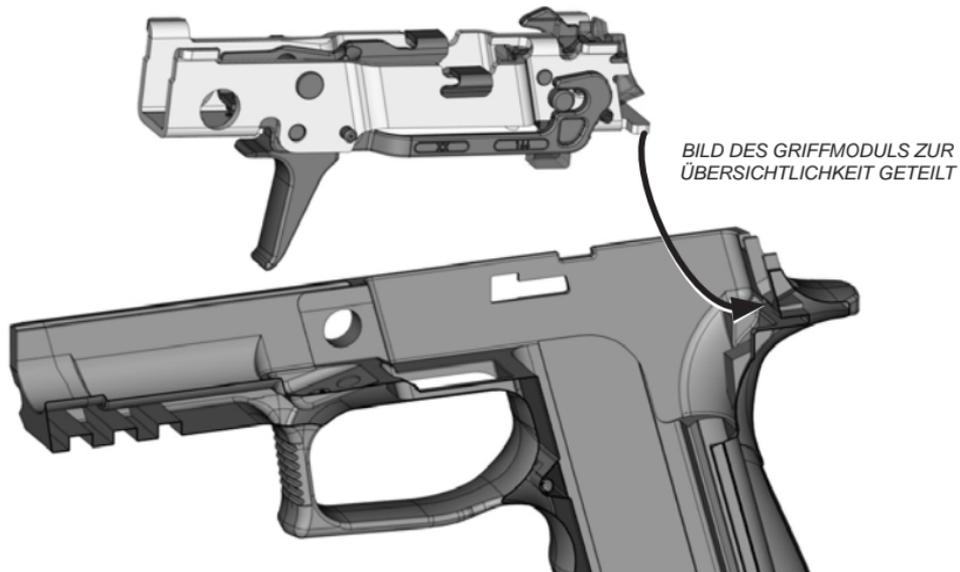
EINE WEITERE DEMONTAGE DER FEUERKONTROLLEINHEIT (FCU) IST NICHT ZULÄSSIG.





## 8.8.2 EINBAU DER FEUERKONTROLLEINHEIT

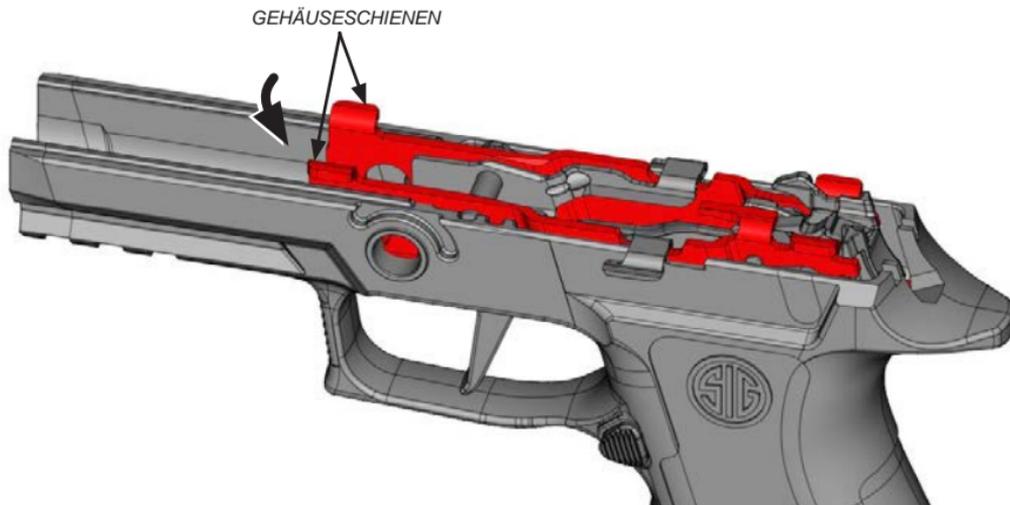
1. Setzen Sie die Sicherungsglasche der Feuerkontrolleinheit in den Steckplatz auf der Rückseite des Griffmoduls ein.





**SIGSAUER**

2. Drücken Sie die Gehäuseschienen nach unten und schwenken Sie die Feuerkontrolleinheit in ihre Position.

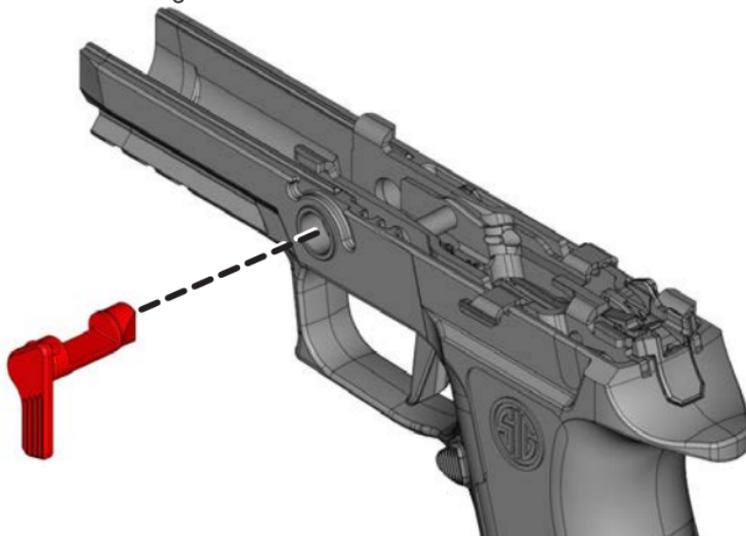


99



## 8.8.2 EINBAU DER FEUERKONTROLLEINHEIT – FORTSETZUNG

3. Führen Sie den Abzugshebel (gleichzeitig drehen und drücken) durch das Griffstück und die Feuerkontrolleinheit und verriegeln Sie die Feuerkontrolleinheit in ihrer Position.



4. Bauen Sie die Pistole zusammen. Siehe Abschnitt "7.4 Zusammenbau Der Pistole" auf seite 60.

100





**SIGSAUER**

**DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH FREIGELASSEN**





## 9.0 VISIERE



### WARNUNG TRITIUM-VISIERE



EINIGE SIG-SAUER-PISTOLEN SIND MIT VISIEREN AUSGESTATTET, DIE RADIOAKTIVES MATERIAL ZUR BELEUCHTUNG BEI SCHLECHTEN LICHTBEDINGUNGEN ODER DUNKELHEIT ENTHALTEN. DIE VISIERE SIND MIT DEN BUCHSTABEN "SIG" UND "H3" GEKENNZEICHNET. DIE STRAHLUNGSQUELLE IST WASSERSTOFF-3 (H3), ALLGEMEIN BEKANNT ALS TRITIUM. DAS AKTIVITÄTSNIVEAU DES TRITIUMS IN SIG SAUER NACHTSICHTGERÄTE REICHT VON 12 MCI (MILLICURIE) BIS 30 MCI (1 MILLICURIE = 37 MEGABECQUEREL). DER BETRIEBSTEMPERATURBEREICH DER SIG SAUER TRITIUM-VISIERE REICHT VON -30 °C/-22 °F BIS +60 °C/+140 °F. DIE VON TRITIUM ABGEGEBENE BETA-STRAHLUNG IST NUR EINE GEFAHR, WENN DIE TRITIUM-PHIOLE ZERBROCHEN IST UND VON MENSCHEN VERSCHLUCKT ODER EINGEATMET WIRD. DER KÖRPER SPEICHERT NICHT LEICHT WASSERSTOFF ODER TRITIUM ALS EIN GAS. DAS HTO-OXID, DAS DURCH DAS THERMISCHE UMSETZEN DES TRITIUMS GEBILDET WIRD, IST JEDOCH 10.000 MAL GEFÄHRLICHER. AUS DIESEM GRUND SOLLTE MIT GROSSER SORGFALT DARAUF GEACHTET WERDEN, FLAMMEN IN DER NÄHE VON BESCHÄDIGTEN TRITIUM-VISIEREN ZU VERMEIDEN. DIE ENTSORGUNG VON TRITIUM-VISIEREN MUSS AUF KONTROLLIERTE WEISE DURCHGEFÜHRT WERDEN. VERSUCHEN SIE NICHT DAS VISIER ZU ZERLEGEN, FALLS SIE VERMUTEN, DASS DAS VISIER, DAS EINE TRITIUM-PHIOLE ENTHÄLT, BESCHÄDIGT IST. BEFOLGEN SIE DIESE ANWEISUNGEN.

NUR BESCHÄDIGTE VISIERE (VON SCHUSSWAFFEN ENTFERNT E VISIERE):

LEGEN SIE BESCHÄDIGTE VISIERE IN EINEM KLEINEN BEUTEL MIT REISSVERSCHLUSS UND BESCHRIFTEN SIE IHN MIT "BESCHÄDIGTES TRITIUM-VISIER, NICHT ÖFFNEN"/"DAMAGED TRITIUM SIGHT DO NOT OPEN".

LEGEN SIE DEN BEUTEL MIT REISSVERSCHLUSS IN EINEM VERSANDUMSCHLAG MIT DER AUFSCHRIFT "NACHTVISIER ZUR ENTSORGUNG" / "NIGHT SIGHT FOR DISPOSAL" UND KONTAKTIEREN SIE IHREN SIG SAUER-FACHHÄNDLER ODER -VERTRIEBSPARTNER:

VERSCHLUSS MIT BESCHÄDIGTEN VISIEREN:

RUFEN SIE IHREN SIG SAUER HÄNDLER ODER VERTRIEBSPARTNER AN, UM ANWEISUNGEN UND EINE RÜCKGABEGENEHMIGUNG ZU ERHALTEN.





**SIG SAUER**



## WARNUNG TRITIUM-VISIERE



**ENTSORGEN SIE KEINE TRITIUM-VISIERE ÜBER DEN HAUSMÜLL.**

**BEI KONTAKT MIT EINEM MÖGLICHERWEISE BESCHÄDIGTEN TRITIUM-VISIER WASCHEN SIE IHRE HÄNDE SORGFÄLTIG MIT SEIFE UND WASSER. HANDHABEN SIE KEINE BESCHÄDIGTEN VISIERE, WENN SIE OFFENE HAUTSCHNITTE ODER SCHÜRFWUNDEN HABEN. IN DER NÄHE EINER BESCHÄDIGTEN VISIER-PHIOLE NICHT ESSEN, TRINKEN, RAUCHEN ODER KOSMETIKA AUFTRAGEN.**

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die SIG SAUER P320 Pistole ist mit seitlich verstellbaren, starren Visieren ausgestattet, die sich unter harten Bedingungen bewährt haben. Die Visierung aus Kimme und Blattkorn ist so konzipiert und dimensioniert, dass eine schnelle Zielerfassung auch bei schlechten Sichtverhältnissen gewährleistet ist. Einige P320-Modelle sind mit einer vollständig verstellbaren Kimme ausgestattet.

## VORSICHT

SIG SAUER EMPFIEHLT, DASS KORREKTUREN AN STARREN VISIERUNGEN NUR VON EINEM ZERTIFIZIERTEN SIG SAUER-WAFFENSCHMIED ODER EINEM ZERTIFIZIERTEN BÜCHSENMACHER DURCHGEFÜHRT WERDEN SOLLTEN. ANDERNFALLS KÖNNTE DIE PISTOLE BESCHÄDIGT WERDEN.





## 9.1 SEITENVERSTELLUNG (LINKS/RECHTS)



### WARNUNG VISIEREINSTELLUNG

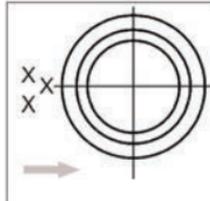


VISIERKORREKTUREN SOLLTEN NUR AN EINER ENTLADENEN SCHUSSWAFFE DURCHGEFÜHRT WERDEN. DIE EINSTELLUNG DER VISIERE AN EINER GELADENEN SCHUSSWAFFE KÖNNTE ZU EINER UNBEABSICHTIGTEN SCHUSSABGABE FÜHREN, WAS ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN ODER ZU SACHSCHÄDEN FÜHREN KANN. BEVOR ANPASSUNGEN AM VISIER VORGENOMMEN WERDEN, VISUELL UND PHYSISCH BESTÄTIGEN, DASS DIE PISTOLE ENTLADEN IST UND SICH KEINE PATRONE IM LAGER BEFINDET. VERSTELLEN SIE KEINE VISIERE AUF EINER GELADENEN SCHUSSWAFFE.

Nehmen Sie die Seitenverstellung vor, indem Sie die Kimme in der Schwalbenschwanznut nach links oder rechts bewegen. Befolgen Sie dabei die Kimmenregel: Kimme in die Richtung verstellen, in die das Trefferbild gehen soll. Durch das Verschieben der Kimme um 0,020" im Schwalbenschwanz wird der Treffpunkt bei 25 yard um etwa 3" geändert.

### HINWEIS

SIG SAUER verfügt über ein Werkzeug zur Einstellung des Visiers, das das Verstellen und Wechseln von starren Visieren erleichtert.



Treffpunkt links vom Zielpunkt

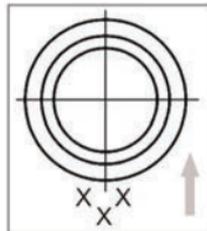




**SIGSAUER**

## 9.2 HÖHENVERSTELLUNG (OBEN/UNTEN)

Es gibt verschiedene Höhenkombinationen für Kimme und Korn. Die Visierungen sind nach ihrer Höhe nummeriert. Sie können die Höhe ändern, indem Sie entweder die Kimme oder das Korn wechseln. Es ist einfacher, wenn Sie zuerst die Kimme wechseln. Es stehen sechs Kimmenhöhen zur Verfügung. Bei jeder Kimmenänderung wird der Treffpunkt des Geschosses um etwa 2" bei 25 yard verschoben. Es stehen fünf Kornhöhen zur Verfügung. Bei jeder Kornänderung wird der Treffpunkt des Geschosses um etwa 1" bei 25 yard verschoben.



*Treffpunkt unterhalb des Zielpunkts*

Beachten Sie beim Wechseln der Visiere die folgende Regel: **ZAHLEN RAUF, TREFFERBILD RAUF;**  
**ZAHLEN RUNTER, TREFFERBILD RUNTER.** Dies gilt sowohl für Kimme und Korn.

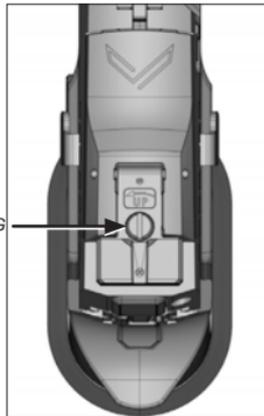


### 9.3 VISIERVERSTELLUNG P320 PISTOLE DER X-REIHE

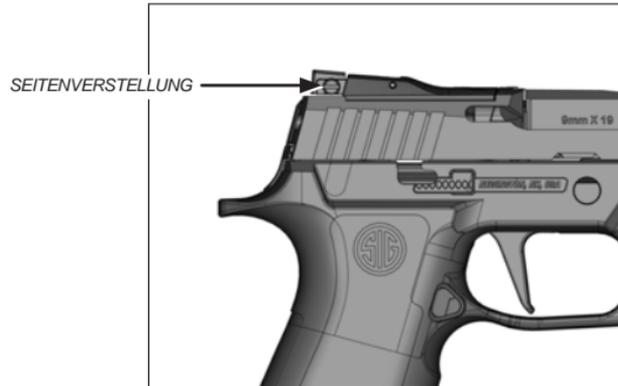
Manche P320 Pistolen haben eine vollständig verstellbare Kimme.

Höhe: Durch Drehen der Schraube gegen den Uhrzeigersinn wird die Kimme angehoben und der Treffpunkt nach oben verschoben. Durch Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn wird die Kimme abgesenkt und der Treffpunkt nach unten verschoben.

Seite: Durch Drehen der Seitenverstellungsschraube gegen den Uhrzeigersinn wird die Aussparung der Kimme nach links verstellt und der Treffpunkt nach links verschoben. Durch Drehen der Seitenverstellungsschraube im Uhrzeigersinn wird die Aussparung der Kimme nach rechts verstellt und der Treffpunkt nach rechts verschoben.



HÖHENVERSTELLUNG



SEITENVERSTELLUNG





**SIGSAUER**

**DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH FREIGELASSEN**





## 10.0 AUFBEWAHRUNG UND TRANSPORT



### **WARNUNG ENTLADEN/KLÄREN**



**DIE WAFFE MUSS VOR DEM TRANSPORT ENTLADEN UND GEREINIGT WERDEN (SIEHE ABSCHNITT "5.0 ENTLADEN DER PISTOLE " AUF SEITE 40). ACHTEN SIE DARAUF, DASS KEIN MAGAZIN EINGESETZT IST. VOR DEM TRANSPORT VISUELL UND PHYSISCH ÜBERPRÜFEN, DASS DIE SCHUSSWAFFE ENTLADEN IST UND SICH KEINE PATRONE IM LAGER BEFINDET. ES KANN SONST ZU EINER UNBEABSICHTIGTEN SCHUSSABGABE KOMMEN, DIE ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN BEI IHNEN ODER UMSTEHENDEN, UND ZU SACHSCHÄDEN FÜHREN KANN:**



### **WARNUNG AUFBEWAHRUNG**

**EINE SCHUSSWAFFE NIEMALS SO ABLEGEN ODER AUFBEWAHREN, DASS SIE VERRUTSCHEN KANN. SCHUSSWAFFEN IMMER SICHER UND UNGELADEN AUFBEWAHREN, FERN VON KINDERN UND ANDEREN UNBEFUGTEN BENUTZERN. DIE VERWENDUNG EINER VERRIEGELUNGSVORRICHTUNG ODER EINER SICHERHEITSVERRIEGLUNG IST NUR EIN ASPEKT EINER VERANTWORTUNGSVOLLEN AUFBEWAHRUNG VON SCHUSSWAFFEN. FÜR VERBESSERTE SICHERHEIT, SIND SCHUSSWAFFEN UNGELADEN UND VERSCHLOSSEN AN EINEM ORT AUFZUBEWAHREN, DER SOWOHL SEPARAT VON DER MUNITION ALS AUCH FÜR KINDER UND ANDERE UNBEFUGTE UNZUGÄNGLICH IST.**

108





**SIGSAUER**

### **Kurzzeitaufbewahrung (90 Tage oder weniger)**

1. Stellen Sie sicher, dass die Kammer und das Magazin keine scharfe Munition enthalten.
2. Reinigen Sie den Lauf und die Kammer.
3. Versehen Sie Kammer und Lauf mit einer reichlichen Schicht CLP.
4. Auf alle anderen Metalloberflächen eine leichte Schicht CLP zum Korrosionsschutz auftragen.
5. Versuchen Sie nicht, eine P320 mit einem warmen oder heißen Schalldämpfer aufzubewahren.
6. Stellen Sie die Schulterstütze auf die kürzeste Länge ein, um die Gefahr von Schäden zu verringern.

### **Langzeitlagerung (90 Tage oder länger)**

1. Stellen Sie sicher, dass die P320 gründlich gereinigt ist.
2. Tragen Sie eine mittlere Schicht CLP auf die Kammer und das Kaliber auf.
3. Stellen Sie die Schulterstütze auf die kürzeste Länge ein, um die Gefahr von Schäden zu verringern.
4. Auf alle anderen Metalloberflächen eine leichte Schicht CLP zum Korrosionsschutz auftragen.
5. Umwickeln Sie P320 mit einem wasserdichten Material.
6. Geben Sie P320 in einen korrosionsbeständigen Barrierebeutel.

### **Ökologische Speicherempfehlungen (Waffenkammer)**

Stellen Sie eine Feuchtigkeitskontrolle bereit, um die relative Luftfeuchtigkeit auf maximal 40 % bei 80 °F (26,7 °C) zu begrenzen. Wenn Personal in diesen Bereichen arbeitet, sollten die Heizbedingungen für Innenbereiche auf 68 °F (20,0 °C) und 40% relative Luftfeuchte, und die Kühlbedingungen auf 75 °F (23,9 °C) und 40 % relative Luftfeuchte ausgelegt werden.





## 11.0 RICHTLINIE ZU KUNDENDIENST UND ERSATZTEILEN

### RICHTLINIE BAUTEILE

Unsere Kundendienstabteilung unterhält ein komplettes Ersatzteilsortiment. Auch wenn die meisten Büchsenmacher das Wissen, die Ausbildung und die Fähigkeit haben, notwendige Reparaturen an Ihrer Schusswaffe vorzunehmen, liegen die Fähigkeiten und die Fertigkeiten externer Büchsenmacher völlig außerhalb unserer Kontrolle.

Sollte Ihre Schusswaffe jemals gewartet werden müssen, empfehlen wir Ihnen dringend, diese an SIG SAUER Inc. zurückzugeben. Eine Schusswaffe ist ein Präzisionsinstrument und manche Ersatzteile erfordern eine individuelle Anpassung, um den korrekten Betrieb zu gewährleisten. Ein falsches Teil, ein unsachgemäßer Einbau oder eine falsche mechanische Einstellung kann zu einem unsicheren Zustand oder einer gefährlichen Fehlfunktion, zu Schäden an der Schusswaffe oder zu möglichen ernsthaften Verletzungen des Schützen oder anderer Personen führen

**SOLLTE EIN BAUTEIL OHNE EISENDUNG DER WAFFE AN SIG SAUER INC. BESTELT WERDEN**, trägt der Kunde die volle Verantwortung dafür, dass das gelieferte Teil für die jeweilige Schusswaffe geeignet ist und von einem qualifizierten Büchsenmacher ordnungsgemäß installiert und montiert wird.

**SIG SAUER INC. ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG FÜR DAS FUNKTIONIEREN EINER SCHUSSWAFFE, IN DER ERSATZTEILE VON ANDEREN INSTALLIERT WURDEN.**



**WARNUNG**

**AUSTAUSCH VON TEILEN**

**ES LIEGT IN DER VERANTWORTUNG DES KÄUFERS, SICH ABSOLUT SICHER ZU SEIN, DASS ALLE IM WERK BESTELLTEN TEILE KORREKT MONTIERT UND EINGEBAUT SIND. SCHUSSWAFFEN ENTHALTEN KOMPLIZIERTE MECHANISMEN, UND EIN UNSACHGEMÄSSER EINBAU VON TEILEN KANN ZU GEFÄHRLICHEN STÖRUNGEN, SCHÄDEN AN DER SCHUSSWAFFE UND SCHWEREN VERLETZUNGEN BEI SCHÜTZEN UND ANDEREN PERSONEN FÜHREN. DER KÄUFER UND DER EINBAUER DER TEILE MÜSSEN DIE VOLLE VERANTWORTUNG FÜR DIE KORREKTE EINSTELLUNG UND FUNKTION DER WAFFE NACH DEM EINBAU ÜBERNEHMEN.**

110





**SIGSAUER**

## **BESTELLEN VON TEILEN/KUNDENDIENST - INTERNATIONALE KUNDEN HANDEL/GEWERBE**

1. Gehen Sie auf [sigsauer.com](http://sigsauer.com)
2. Klicken Sie auf 'How to Buy' (Wie erwerbe ich Waffen).
3. Klicken Sie auf CANADA oder INTERNATIONAL
4. Klicken Sie auf 'COMMERCIAL' (GEWERBLICH) und folgen Sie den Anweisungen, um eine autorisierte Serviceeinrichtung zu finden.

## **Bestellen von Teilen/Kundendienst - Regierung/Strafverfolgung/Militär**

Option 1: Wenden Sie sich an Ihren autorisierten SIG SAUER Vertreter vor Ort.

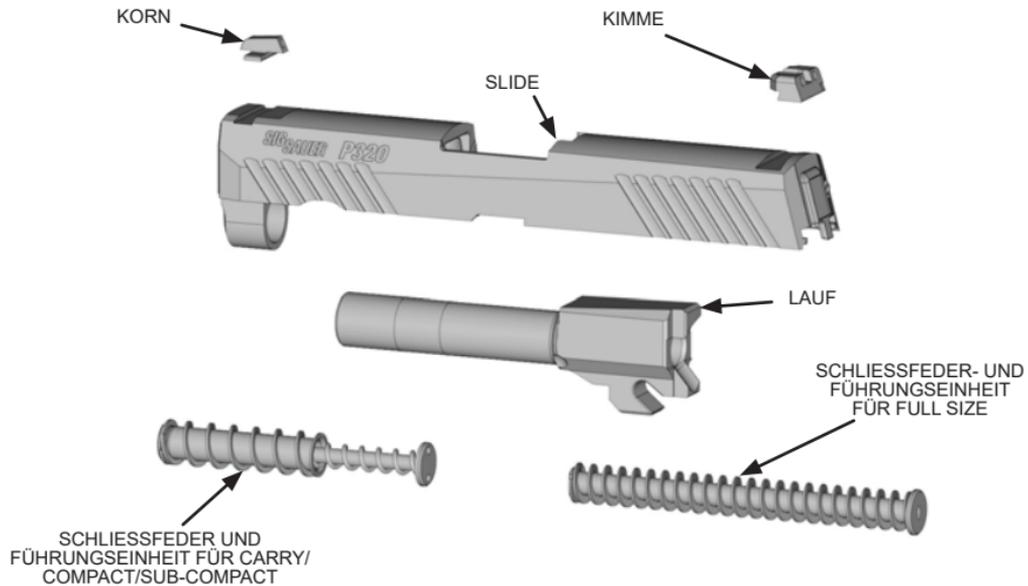
Option 2: Gehen Sie auf [sigsauer.com](http://sigsauer.com)

1. Klicken Sie auf 'How to Buy' (Wie erwerbe ich Waffen)
2. Wählen Sie International
3. Wählen Sie 'LAW ENFORCEMENT/MILITARY' (STRAFVERFOLGUNG/MILITÄR)
4. Scrollen Sie zu Ihrem Land und klicken Sie auf SEARCH (SUCHEN)
5. Ein Link für Ihre Region wird mit Kontaktinformationen angezeigt.





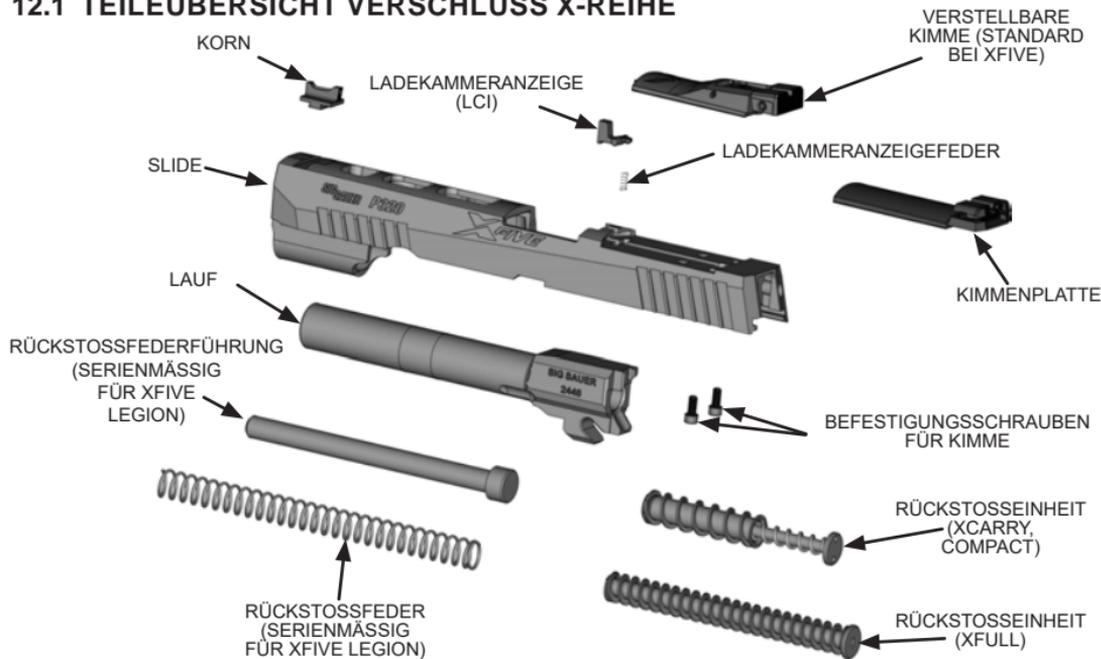
## 12.0 TEILEÜBERSICHT STANDARDVERSCHLUSS





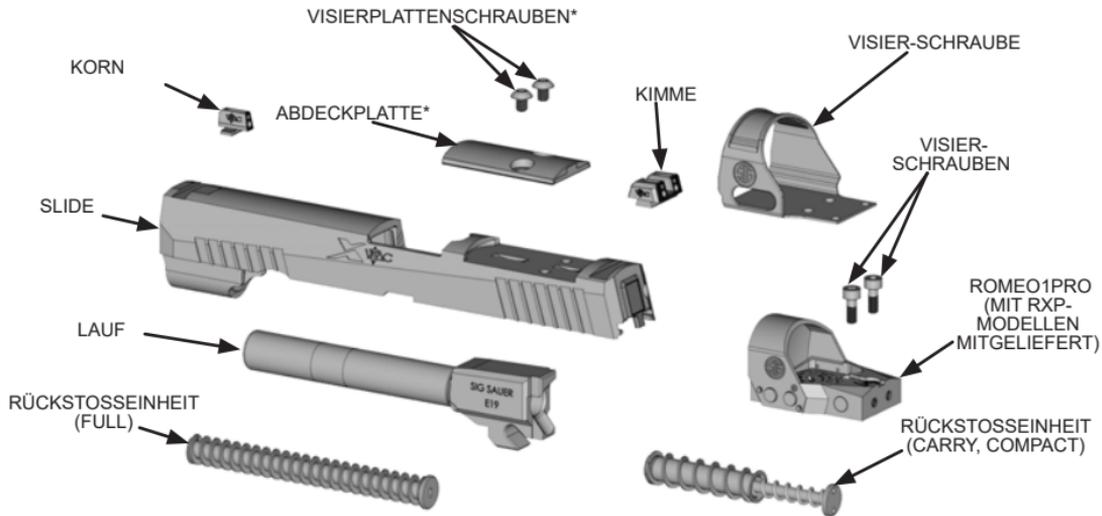
**SIGSAUER**

## 12.1 TEILEÜBERSICHT VERSCHLUSS X-REIHE





## 12.2 TEILEÜBERSICHT P320-RXP/XVTAC-VERSCHLUSS



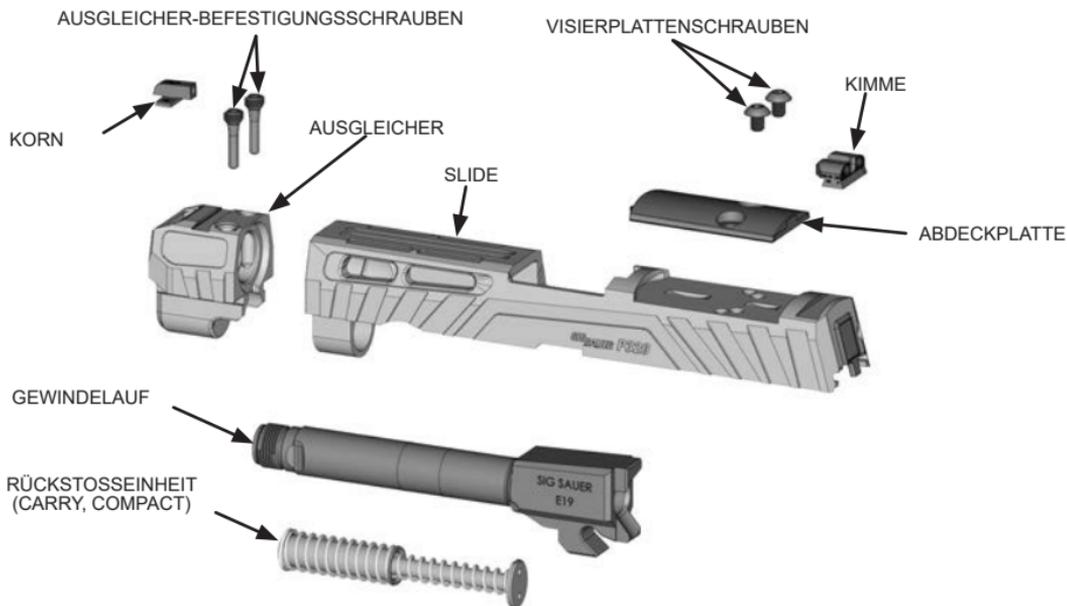
\* Abdeckplatte und Schrauben bei X-REIHE RXP im Lieferumfang enthalten. Optional für Standard RXP Modelle.





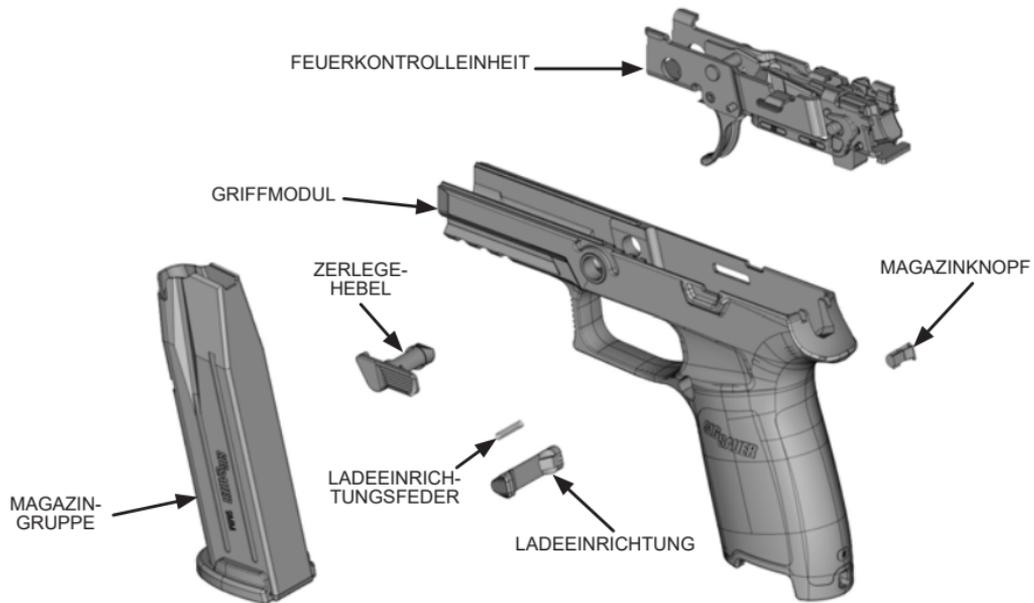
**SIG SAUER**

## 12.3 TEILEÜBERSICHT P320 SPEKTRALKOMPENSIERTER VERSCHLUSS





## 12.4 TEILEÜBERSICHT STANDARDGEHÄUSE





**SIGSAUER**

## 12.5 TEILEÜBERSICHT GEHÄUSE X-REIHE



117



## 12.6 TEILEÜBERSICHT AXG-GEHÄUSE





**SIGSAUER**

**DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH FREIGELASSEN**





## 13.0 TECHNISCHE DATEN

Die folgenden Informationen gelten für alle P320-Modelle.<sup>1</sup>

- System mit Schlagbolzenschloss.
- Bedienung mit der linken oder rechten Hand (Ladeeinrichtung ist umsteckbar, Verschlussfanghebel funktioniert von beiden Seiten).
- Glasfaserverstärktes Griffmodul, oder Legierungsstahl mit integrierter Zubehörschiene.
- Austauschbare Griffmodule zur Anpassung an individuelle Schützenhände.
- Zwei Abzugszügelvarianten (gebogen als Standard- und gerade als Sonderausführung).
- Die sehr griffige, raue Oberfläche der Griffmodule sorgt für sichere Handhabung und Bedienung.
- Massiver Verschluss aus hochfestem, nichtrostendem Stahl mit Spannrillen vorne und hinten.
- Kontraststarke Visiere oder SIGLITE® Nachtzielgeräte in verschiedenen Höhen.
- VTAC®, X-RAY® Nachtzielgeräte und verstellbare Dawson Precision® Visiere sind für ausgewählte Modelle der X-Reihe erhältlich.

## 13.1 SPEZIFIKATIONEN NACH MODELL

Spezifikationstabellen für jedes P320-Modell finden Sie online unter [sigsauer.com](http://sigsauer.com).

<sup>1</sup> Die Angaben sind Näherungswerte und können ohne Ankündigung geändert werden.





**SIG SAUER**

## **SIG SAUER® SCHUSSWAFFEN-GARANTIE**

Bitte wenden Sie sich an Ihren autorisierten SIG SAUER Vertriebspartner vor Ort, um Informationen zur Garantieabdeckung zu erhalten.

SIG SAUER LEHNT AUSDRÜCKLICH JEDE GESETZLICH VORGESEHENEN GARANTIE AB, EINSCHLIESSLICH JEDLICHER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. IN KEINEM FALL SIND SIG SAUER ODER EIN MIT SIG SAUER VERBUNDENES UNTERNEHMEN HAFTBAR FÜR BESONDERE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN JEDLICHER ART, DIE SICH AUS DEM KAUF ODER DER VERWENDUNG DIESES PRODUKTS ERGEBEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF EINEM VERTRAG, EINER UNERLAUBTEN HANDLUNG, EINEM GESETZ ODER EINEM ANDEREN GRUND BASIEREN.

Manche Rechtsräume erlauben keinen Ausschluss oder die Beschränkung von stillschweigenden Garantien, oder keinen Ausschluss oder die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden, sodass vorstehende Begrenzung oder Ausschluss auf Sie eventuell nicht zutrifft.





**HINWEISE:**





**SIGSAUER**

**HINWEISE:**





# **SIG SAUER®**

[sigsauer.com](http://sigsauer.com)

**SIG SAUER, Inc.**  
**72 Pease Boulevard, Newington, NH 03801 USA**

Alle Marken, Dienstleistungsmarken, Handelsnamen, Handelsaufmachungen, Produktnamen und Logos, die in dieser Bedienungsanleitung erscheinen, sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. Markenzeichen oder Dienstleistungsmarken, die sich in dieser Bedienungsanleitung befinden, dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung des Markeninhabers verwendet werden.

©2022 SIG SAUER, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

EIN ZERTIFIZIERTES ISO 9001:2015 UNTERNEHMEN

P/N 8501909-00 REV 08

